

ALTENMARKT ^{a. d.} Alz

informiert



Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 17. Juni 2023

Nummer 9/2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20. Juni 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 2023
2. Vollzug der Baugesetze;
Neubau eines Senioren- und Pflegequartiers, Fl.Nrn. 976, 976/2 und 977,
Gemarkung Altenmarkt, Traunsteiner Straße 4;
Antragstellerin: IEB Care GmbH & Co. KG, Reitstraße 59, 83236 Übersee
3. Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 08. Oktober 2023;
Festlegung des Erfrischungsgeldes für den Wahlvorstand
4. Aktuelle Sachstandsberichte
5. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen
Sitzungen
6. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Zwischenpräsentation zur zukünftigen Nutzung des Bahnhofsgeländes am 28. Juni um 18:30 Uhr in der Turnhalle

Nach dem sehr erfolgreichen Ideenfest am 12. und 13. Mai im Bahnhof geht der Beteiligungsprozess zur zukünftigen Nutzung des Bahnhofsgeländes in die letzte Phase.

Während der zwei Tage haben sehr viele Menschen die Möglichkeit wahrgenommen, ihre Ideen und Wünsche zur zukünftigen Nutzung des Bahnhofsgeländes zu formulieren. Aus den ca. 400 eingereichten Ideen sowie den Erkenntnissen aus unterschiedlichsten Gesprächsformaten, Schatzsuchen, Rundgängen und Workshops hat das Team von nonconform einen Vorschlag für ein räumliches Nutzungskonzept für das Bahnhofsgelände erarbeitet. Dieser Vorschlag sowie alle Ergebnisse des Ideenfestes werden am 28. Juni um 18:30 Uhr in der Turnhalle präsentiert. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, ein Feedback zum vorgeschlagenen Nutzungskonzept zu geben.

Am 21. September soll dann (ebenfalls in der Turnhalle) das Nutzungskonzept zur Umgestaltung des Bahnhofsgeländes präsentiert werden.

Der Beteiligungsprozess für das Bahnhofsgelände wird – wie schon der Altenmarkter Zukunftsrat – begleitet und moderiert vom Büro nonconform. Näheres zum Büro unter: www.nonconform.at

Laufend aktuelle Informationen zum Beteiligungsprozess gibt es auf www.altenmarkt.de

VERANSTALTUNGSTERMINE

JUNI 2023

18.06.	Eggstätt	GTEV: 100jähr. Gründungsfest GTEV Eggstätt (Gebietsverein)
19.06.	AWO KiTa	Traunspatz'n: Infoelternabend für neue Eltern
20.06. 18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
23.06. 13.00 Uhr	Bauhof	KSK: Girlanden binden für Buchenwaldgedenkenfest
23.06. 16.00 Uhr	Kita St. Margareta	Kita St. Margareta, Sommerfest
23.06. 17.00 Uhr	Trachtenheim	Heimatverein u. Trachtenverein: Lesung „Flußgeschichten“ Musikalische u. tänzerische Begleitung durch den Trachtenverein
24.06. 09.00 Uhr	Schnaitsee	GTEV: Gebietspreisplattln in Schnaitsee
24.06. 14.00 Uhr	Heimatmuseum	Heimatverein: Wanderung „Entlang der Alz“, Altes u. Neues rund um den Fluss mit Günther Roßmanith (Ausweichtermin 01.07)
24.06. 21.00 Uhr	vom Buchenwald bis Kirche Altenmarkt	KSK: Fackelzug zum Buchenwaldgedenken
25.06. 10.00Uhr	Buchenwaldkapelle	KSK: Buchenwaldgedenken (09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Markplatz Altenmarkt)
25.06. 07.45 Uhr	Siegsdorf	KSK: Totengedenken
10.30 Uhr	Maria Eck	KSK: Gedenkgottesdienst
28.06. 18.30 Uhr	Turnhalle	Bahnhof Altenmarkt: Zwischenpräsentation
28.06. 19.00 Uhr	Kirchberg	Pfarrei: Patrozinium Peter und Paul
30.06. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Theater „Grattleroper“

JULI 2023

01.07. 14.00 Uhr	Heimatmuseum	Heimatverein: Ausweichtermin Wanderung „Entlang der Alz“
01.07. 17.00 Uhr	Klosterhof Baumburg	GTEV: Sommerfest (Ausweichtermin 08.07.)
02.07.	Fridolfing	Musikverein: Bezirksmusikfest
02.07. 20.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Theater „Grattleroper“

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**
Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

VEREINE UND VERBÄNDE

Hornissen- und Wespenschutz vs. Rollokästen

Hornissen, Tiere unserer Heimat, aber leider immer noch oft zu Unrecht verkannt.

Tatsächlich sind Hornissen extrem nützliche Tiere und stehen zudem unter Naturschutz. Im Hochsommer verfüttert ein Volk durchschnittlich pro Tag ca. 1 Pfund Insekten an seine Brut, wie Fliegen, Bremsen, Wespen, Forstschädlinginsekten usw. Ebenso gehören die Hornissen unter den Stechimmen zu den friedfertigsten Tieren. Das Gift dieser Tiere ist z.B. weitaus schwächer als das Gift der Bienen. Allerdings haben diese regional teilweise schon sehr seltenen Tiere heutzutage ein massives Problem. Es fehlen geeignete Nistplätze! Ihre bevorzugten Bruträume – verlassene Spechthöhlen – sind praktisch nicht mehr vorhanden. Als Dunkelhöhlenbrüter werden deshalb Kolonien oftmals an Plätzen gegründet, welche aus Menschensicht absolut ungeeignet sind, wie etwa Rollokästen. Nestgründungen gerade an solchen Orten können aufgrund der Ausscheidungen in den meisten Fällen nicht toleriert werden. Sie müssen dann umgesiedelt werden und zwar in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde in den jeweiligen Landratsämtern.

Landratsamt Traunstein:

Zentraler Servicebereich Naturschutz- und Waldrecht, Tel.: 0861 58 - 381

Alternativ können sie aber in Hornissen- und Wespenangelegenheiten auch den verantwortlichen Hornissenberater direkt vor Ort ansprechen. Im nördlichen Landkreis Traunstein ist dies

Manfred Bernauer, Gauing 4, 83361 Kienberg, Tel. 08628/22 1 und
Nikolaus Bernauer, Gauing 2, 83361 Kienberg, Tel. 0151/25 20 87 36.

Eine Umsiedelung kann dann am besten durchgeführt werden, wenn sich das Volk noch im Anfangsstadium befindet. Wir sprechen da über eine Individuenzahl von ca. 5 bis 20 Tieren. Achten sie deshalb gerade jetzt besonders auf Ihre Rollokästen.

Helfen sie bitte mit, dieses unbedingt schützenswerte Tier für unsere Umwelt zu erhalten.
Vielen Dank!

SPD-Altenmarkt - Radtour entlang der Alz

Der SPD-Ortsverein Altenmarkt veranstaltet am 24.06.2023 eine Radtour und lädt hierzu alle radbegeisterten Mitbürger herzlich ein. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Marktplatz in Altenmarkt.

Wir fahren in gemütlichem Tempo über Heiligkreuz und Feichten nach Wiesmühl an der Alz und kehren um ca. 12.30 Uhr im Gasthof „Schmiedhuber´s“ ein.

Nach der Stärkung werden wir ab 14:30 Uhr den Rückweg antreten, der uns entlang des linken Alzufers über Tacherting, Trostberg und Dietwiese zurück nach Altenmarkt führt.

Die Radtour soll uns die schöne Landschaft näher bringen und einen Eindruck vom Ausbau des Radwegenetzes in unserer Umgebung geben. Die Strecke verläuft sowohl auf geteerten Nebenstraßen als auch auf befestigten Schotterwegen und ist auch für E-Bikes geeignet.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail an info@spd-altenmarkt.de.

Bezirksmaiidacht des Frauenbundes in Baumburg

In diesem Jahr lud der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden zur Bezirksmaiidacht ein. Zahlreiche Frauen aus Altenmarkt und den umliegenden Zweigvereinen wurden von Andrea Zeitler begrüßt.

Die Andacht stand unter dem Motto „Königin voll Herrlichkeit“, was auch das Eröffnungsglied war. Pfarrgemeindefereferentin Irmi Huber zelebrierte, mit den Damen des Frauenbundes Altenmarkt, den Wortgottesdienst.

Der Triangel-Chor, unter der Leitung von Regina Mitterer, rundete die Andacht, mit schönen Marienliedern ab. Nach der sehr schönen und kurzweiligen Andacht, lud man, ins Bräustüberl, zum gemütlichen Beisammensein und Plaudern ein.



ŠKODA



Service

AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

www.autohager.de

Ihr ŠKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb
Wartung und Reparaturen aller Art
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung



Wir vergeben zum 1. Sept. 2023
eine Ausbildungsstelle zum
Kfz-Mechatroniker/in (m,w,d)

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

AUFKLEBER • STEMPEL

Hauptstr. 1 • Trostberg • Tel. 08621/64393

Der VdK Altenmarkt-Rabenden wird heuer 75 Jahre alt, ist weiterhin sehr aktiv und hilft soziale Nöte zu lindern – Die letztjährige HWH-Sammlung erbrachte 5360 Euro

Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung des VdK Altenmarkt-Rabenden, die mit dem Auftritt des bekannten Pallinger Vogelzwitscherers Helmut Wolfertstetter einen umjubelten Abschluss fand. Wegen ihm hatten sich sogar einige Nicht-Mitglieder im vollbesetzten Nebenraum des Gasthofs Husarenschänke eingefunden. „Wir befinden uns immer noch in schwierigen Zeiten, sowohl was die weltpolitische Lage angeht, als auch innerhalb unserer Gesellschaft“, betonte die 1. Vorsitzende Lotte Litzinger zu Beginn ihres Jahresberichts. Das vergangene Jahr sei aus sozialpolitischer Sicht „eine große Herausforderung gewesen“ und dies setze sich heuer fort. Nachdem die Corona-Pandemie seit 2020 für viele Menschen bereits zu einer Verschlechterung ihrer sozialen Lage geführt habe, seien im Zuge des Ukraine-Krieges hohe Inflationsraten mit drastischen Preisentwicklungen in lebensnotwendigen Bereichen wie Energie und Nahrungsmittel hinzugekommen. „Gerade in solch fordernden Zeiten kann unser Verband durch den persönlichen Austausch und das Beisammensein Menschen Halt geben“, so Litzinger. Der VdK-Slogan „Zukunft braucht Menschlichkeit“ werde im Ortsverband mit Leben gefüllt. Dies zeige sich auch an der Mitgliederzahl. „Wir haben aktuell 370 Mitglieder, das heißt knapp neun Prozent der Altenmarkter Bevölkerung gehören dem VdK an“, so Litzinger. 2022 habe es 32 Neueintritte und zwei Wechsel zum Ortsverband gegeben sowie fünf Austritte, einen Abgang und vier Sterbefälle. 39 Mal gratulierte man zu runden Geburtstagen, davon 24 Mal ab 70 Jahre, und überreichte Gutscheine der Unternehmen Altenmarkt (UA). Von ganzem Herzen bedankte sich die Vorsitzende bei allen im Ortsverband ehrenamtlich Aktiven: „Ihr schreibt mit eurem Einsatz jeden Tag ein kleines bisschen an unserer gemeinsamen Erfolgsgeschichte weiter“.

Da der Ortsverband heuer 75 Jahre alt wird, blickte Litzinger kurz auf die Gründungsversammlung am 7. August 1948 im „Gasthof zur Post“ zurück und würdigte die Gründungsmitglieder und die bisherigen Vorsitzenden stellvertretend für alle Mitglieder, die sich seitdem für ihre Mitmenschen und die Gemeinschaft eingesetzt haben. Einen Tiefpunkt erlebte man 2002/2003, als der Ortsverband fast 21 Monate führungslos war. Erst Ende November 2003 konnte ein neues Vorstandsgremium gewählt werden. „Unseren Ortsverband gibt es nicht nur seit 75 Jahren, er wurde auch 2003, also vor 20 Jahren wiederbelebt“, betonte Litzinger, die seit 2010 den Vorsitz innehat. Sie verwies auch auf die letztjährigen Neuwahlen, bei denen die gesamte Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt worden war. Die neue Frauenbeauftragte Gerti Schmidt und die neue Beisitzerin Helga Köhler tauschten ihre Ämter. Ein voller Erfolg war 2022 die vierwöchige HWH-Sammlung, bei der 5.360 Euro zusammenkamen. „50 Prozent davon, also 2680 Euro verbleiben im Ortsverband“, freute sich Kassier Eberhard Altmann. Damit kann man wieder gezielt soziale Nöte lindern. Altmann bedankte sich auch für die außerordentlichen Spenden in Höhe von 2910 Euro, dank derer man ein wirtschaftliches Plus von rund 2869 Euro verzeichnete. Die im Vorjahr neu gewählte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Da das Sammelgebiet sehr groß sei, suche man weitere Sammler, so Litzinger. Am Volkstrauertag legte man wieder an der St. Ägidius Kirche einen Kranz nieder und in der Weihnachtsfeier ehrte man langjährige Mitglieder.



Helmut Wolfertstetter aus Palling unterhielt die Mitglieder des VdK Altenmarkt-Rabenden nach allen Regeln der Vogelzwitscher-Kunst. Auch die anwesenden Ehrengäste und Nicht-Mitglieder, die ihn einmal live erleben wollten, waren total begeistert.

Der VdK-Kreisvorsitzende Rudi Göbel gratulierte zum Jubiläum und erinnerte daran, dass der Kreisverband bereits im Vorjahr 75 Jahre alt geworden sei, man die geplante Jubiläumsveranstaltung aber – wie vom VdK-Landesverband gewünscht – wegen des Ukraine-Krieges abgesagt habe. „Wir wollten ja nicht die Puppen tanzen lassen, sondern Dankeschön sagen an alle, die in dieser langen Zeit mitgeholfen haben“, zeigte sich Göbel immer noch betroffen. Besonders strich er das große Engagement der Vorsitzenden Litzinger heraus, die zudem als Schulbeauftragte des VdK-Kreisverbandes Grundschülern in spannenden Inklusionsunterrichtseinheiten vermittele, wie Menschen mit Handicap ihr Leben meistern. Das segensreiche Tun und Wirken des VdK in der Gemeinde würdigte der evangelische Pfarrer Wolfram Hoffmann und 2. Bürgermeister Michael Pöpperl. Abschließend bedankte sich Litzinger für die gute Zusammenarbeit mit der VdK-Kreisgeschäftsstelle, der Gemeinde und der Kirche. Ein Sonderlob verteilte sie an die anwesende langjährige Mitarbeiterin und „gute Seele“ in der Kreisgeschäftsstelle Christa Rettenbeck, die nun im Ruhestand ist. Ihren bewährten Inklusionsunterricht setzt Litzinger mit ihrem Mann Gerhard fort, auch wenn der Landesverband keine Kollegen mehr ausbildet.

Für beste Stimmung und Unterhaltung sorgte der frühere Europameister im Vogelzwitschern Helmut Wolfertstetter aus Palling. Ob Amsel, Meise, Fink oder Star, er kann nicht nur deren Stimmen unnachahmlich imitieren. Es gibt wohl keinen heimischen Vogel mit dem er sich nicht auf Augenhöhe „unterhalten“ kann. Neben ornithologischen Hintergrundinformationen kam auch der Humor nicht zu kurz. Jeder könne selbst das Vogelzwitschern erlernen, es gebe nur eine Voraussetzung, so Wolfertstetter: „Man muss einen gewissen Vogel haben.“ mmü

Saisoneröffnung in der Laufenu mit Hufeisenwerfen

Zum zweiten Mal lud der CSU Ortsverband Altenmarkt-Rabenden am 25. Mai 2023 zur Saisoneröffnung in der Laufenu ein. Es bot sich Interessierten, Spaziergängern und der Altenmarkter Jugend die Gelegenheit sich in geselliger Runde und bei schönstem abendlichem Wetter mit den CSU-Mitgliedern, Gemeinderäten und Altenmarkts Ersten Bürgermeister, Stephan Bierschneider, ins Gespräch zu kommen und sich über allerlei Themen auszutauschen, die einem auf dem Herzen lagen. Besonderer Dank gilt auch Stefanie Käsweber, Franz Meder und Othmar Frank von der Käsweber-Meder-Frank GbR die uns mit der Eröffnung ihres Kiosks unterstützt haben. Dursten musste dadurch keiner und das leckere Essen und ein exzellenter Service ließen keine Wünsche offen.

Den Höhepunkt der Saisoneröffnung bildete schließlich das Hufeisenwerfen. Christian Rauch, Gewinner des goldenen Hufeisens 2022 tat sein Bestes, um seine Trophäe zu verteidigen, musste sich dann aber Steffi Koten geschlagen geben.



Übergabe des goldenen Hufeisens. v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider, Titelverteidiger Christian Rauch, Gewinnerin Stefanie Koten, CSU Ortsvorsitzender Andreas Tessmer

Da sticht keine Mücke mehr



Wir bieten Ihnen
Insektenschutz
nach Maß!

INSEKTENSCHUTZ
HUBER

Ihr Spezialist für Insektenschutz



Baumham 6 · PALLING
Tel./WhatsApp 0049/8629 9295 55



www.insektenschutz-huber.de

Vorbereitungen fürs Sommerfest der Trachtler

Für das Sommerfest der Altenmarkter Trachtler in Baumburg am Samstag, 1. Juli stehen noch einige Vorbereitungen an. Bereits am Mittwoch, 28. Juni, trifft man sich um 16 Uhr zum Aufbau der Bühne in Baumburg. Am Samstag, 1. Juli, werden ab 7 Uhr die Verkaufsstände in Baumburg aufgebaut. Der Abbau erfolgt dann am Sonntag, 2. Juli, ab 6 Uhr. Jeder Helfer ist willkommen.

Musikunterricht in Altenmarkt a. d. Alz

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. unterrichten auch vor Ort in Altenmarkt a. d. Alz.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente und Gesang, musikalische Früherziehung sowie Bläser- und Streicherklassen. Die Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz unterstützt den Musikunterricht und trägt in Form einer Beihilfe einen Teil der Unterrichtskosten.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter 0800 / 000 5795 (Mo. - Do. von 9 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter bueror@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter www.musiklehrervereinigung.de.

Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.



Musikunterricht in Altenmarkt

Die Instrumental- und GesangspädagogInnen der Musiklehrervereinigung e. V. unterrichten auch vor Ort in Altenmarkt.

Angeboten werden alle gängigen Instrumente und Gesang sowie musikalische Früherziehung.

Die Gemeinde Altenmarkt unterstützt den Musikunterricht und trägt in Form einer Beihilfe einen Teil der Unterrichtskosten.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter **0800 / 000 5795** (Mo. - Do. von 9 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter bueror@musiklehrervereinigung.de.

Weitere Infos zu unserem Angebot finden Sie auch unter www.musiklehrervereinigung.de.
Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.



musiklehrervereinigung.de
Staatlich anerkanntes und geförderntes Musikinstitut

Auf geht's zum Sommerfest der „Auerbergler“ Altenmarkt a. d. Alz

Am Samstag, 1. Juli, findet hoch über Altenmarkt a. d. Alz wieder das Sommerfest des Trachtenvereins "Auerbergler" in Baumburg statt. Bereits um 17 Uhr beginnt das Fest mit dem Vereinspreisplattln der Kinder, Jugend und Aktiven. Anschließend wird die Veranstaltung mit Tänzen und Plattlern der kleinen und großen Trachtler bereichert. Die Blaskapelle Surberg-Lauter spielt zur Unterhaltung auf und lädt zum Verweilen im Baumburger Bräuhaus ein. Das süffige Bier kommt dazu direkt aus dem Baumburger Braukeller und wird in Halbe-Krügen ausgeschenkt. Zahlreiche Brotzeiten, von Grillfleisch, Würstln oder Radi bis hin zu Kaffee und Kuchen und dem feinen Bauernhof-Eis, werden angeboten. Auch die Pils- und Weißbierbar der Aktiven ist geöffnet. Für die kleinen Gäste ist wieder eine Spielecke mit Riesen-Bauklötzen vorbereitet. Sollte es das Wetter nicht gut meinen, so verschiebt sich das Sommerfest auf Samstag, 8. Juli.



Sommerfest

Baumburg

Samstag, 01.07.23

ab 17 Uhr

Ausweichtermin :
08.07.2023



mit Vereinspreisplattln
und der Kapelle Surberg-Lauter

GTEV "Auerbergler" Altenmarkt und der Bräu

Wenn es dunkel wird, muss man für Licht sorgen.

Ein liebevoller Abschied ist wichtig für die, die bleiben.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0

Trostberg • 08621/97 99 70

Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de



Ferienprogramm 2023 Für alle Altenmarkter Kinder!

Programmausschreibung und Anmeldebögen auch auf der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter www.altenmarkt.de/
Aktuelle Informationen erhältlich!

Anmeldung Dienstag, 04. Juli 2023 vormittags in der Schule, nachmittags im Rathaus! Rückwärtiger Eingang Sitzungssaal!

	Sa 29.07.	Mo 31.07.	Di 01.08.	Mi 02.08.
1. Klassen				
Zeit		14:00 - 16:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Aktion		Alkoholfreie Cocktails mixin	Taekwondo "Ninja Parcours"	Schnuppertraining Badminton
Kosten		4,00 €	keine	keine
Organisation		Frauenbund, Andrea Zeitler	TSV Altenmarkt, Michael Ohneis	TSV Altenmarkt, M.Breitling
Treffpunkt		Pfarrheim	Sportplatz, bei Regen Turnhalle	Turnhalle
Sonstiges				Feste Schuhe, lange Hose/Oberteil
2. Klassen				
Zeit		14:00 - 16:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Aktion		Alkoholfreie Cocktails mixin	Taekwondo "Ninja Parcours"	Schnuppertraining Badminton
Kosten		4,00 €	keine	keine
Organisation		Frauenbund, Andrea Zeitler	TSV Altenmarkt, Michael Ohneis	TSV Altenmarkt, M.Breitling
Treffpunkt		Pfarrheim	Sportplatz, bei Regen Turnhalle	Turnhalle
Sonstiges				Feste Schuhe, lange Hose/Oberteil
3. Klassen				
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Aktion	THW Live	Alkoholfreie Cocktails mixin	Taekwondo "Ninja Parcours"	Schnuppertraining Badminton
Kosten	5,00 €	4,00 €	keine	keine
Organisation	THW Ortsverband	Frauenbund, Andrea Zeitler	TSV Altenmarkt, Michael Ohneis	TSV Altenmarkt, M.Breitling
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndring 8	Pfarrheim	Sportplatz, bei Regen Turnhalle	Turnhalle
Sonstiges	Festes Schuhwerk			
4. Klassen				
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr		17:00 - 19:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Aktion	THW Live		Taekwondo "Ninja Parcours"	Schnuppertraining Badminton
Kosten	5,00 €		keine	keine
Organisation	THW Ortsverband		TSV Altenmarkt, Michael Ohneis	TSV Altenmarkt, M.Breitling
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndring 8		Sportplatz, bei Regen Turnhalle	Turnhalle
Sonstiges	Festes Schuhwerk			
ab 5. Klasse				
Zeit	10:00 - 14:00 Uhr		17:00 - 19:00 Uhr	16:00 - 18:00 Uhr
Aktion	THW Live		Taekwondo "Ninja Parcours"	Schnuppertraining Badminton
Kosten	5,00 €		keine	keine
Organisation	THW Ortsverband		TSV Altenmarkt, Michael Ohneis	TSV Altenmarkt, M.Breitling
Treffpunkt	THW Altenmarkt, Berndring 8		Sportplatz, bei Regen Turnhalle	Turnhalle
Sonstiges	Festes Schuhwerk			

	Mi 02.08.	Do 03.08.	Do 03.08.	Fr 04.08.
1. Klassen				
Zeit		15:00 - ca.18:45 Uhr		09:00 - 12:30 Uhr
Aktion		Kindermärchenoper "Aschenputtel" Gut Immling (Immling Festival)		Der Wald, die Jagd und unsere Wildtiere
Kosten			12,00 €	keine
Organisation		Musikverein, Georg Franz		OV CSU, J. Wasttschmid/M.Kollmann
Treffpunkt		Schule		Familie Wasttschmid, Frühling 5
Sonstiges				Findet bei jedem Wetter statt
2. Klassen				
Zeit		15:00 - ca.18:45 Uhr		09:00 - 12:30 Uhr
Aktion		Kindermärchenoper "Aschenputtel" Gut Immling (Immling Festival)		Der Wald, die Jagd und unsere Wildtiere
Kosten			12,00 €	keine
Organisation		Musikverein, Georg Franz		OV CSU, J. Wasttschmid/M.Kollmann
Treffpunkt		Schule		Familie Wasttschmid, Frühling 5
Sonstiges				Findet bei jedem Wetter statt
3. Klassen				
Zeit	08:00 - 18:00 Uhr	15:00 - ca.18:45 Uhr		09:00 - 12:30 Uhr
Aktion	Besuch des Bayernparks	Kindermärchenoper "Aschenputtel" Gut Immling (Immling Festival)		Der Wald, die Jagd und unsere Wildtiere
Kosten		26,00 €	12,00 €	keine
Organisation	OV Freie Wähler, M. Pöpperl	Musikverein, Georg Franz		OV CSU, J. Wasttschmid/M.Kollmann
Treffpunkt	Rathaus (Hinterhof)	Schule		Familie Wasttschmid, Frühling 5
Sonstiges				Findet bei jedem Wetter statt
4. Klassen				
Zeit	09:30 - 11:30 Uhr	08:00 - 18:00 Uhr	15:00 - ca.18:45 Uhr	09:30 - 11:30 Uhr
Aktion	Bemalen einer Tontasse	Besuch des Bayernparks	Kindermärchenoper "Aschenputtel" Gut Immling (Immling Festival)	Bemalen einer Tontasse
Kosten	10,00 €	26,00 €	12,00 €	10,00 €
Organisation	Lebenshilfe, Frau Mayer	OV Freie Wähler, M. Pöpperl	Musikverein, Georg Franz	Lebenshilfe, Frau Mayer
Treffpunkt	Eingang Lebenh., Berndring	Rathaus (Hinterhof)	Schule	Eingang Lebenh., Berndring
Sonstiges				Findet bei jedem Wetter statt
ab 5. Klasse				
Zeit	09:30 - 11:30 Uhr	08:00 - 18:00 Uhr	15:00 - ca.18:45 Uhr	09:30 - 11:30 Uhr
Aktion	Bemalen einer Tontasse	Besuch des Bayernparks	Kindermärchenoper "Aschenputtel" Gut Immling (Immling Festival)	Bemalen einer Tontasse
Kosten	10,00 €	26,00 €	12,00 €	10,00 €
Organisation	Lebenshilfe, Frau Mayer	OV Freie Wähler, M. Pöpperl	Musikverein, Georg Franz	Lebenshilfe, Frau Mayer
Treffpunkt	Eingang Lebenh., Berndring	Rathaus (Hinterhof)	Schule	Eingang Lebenh., Berndring
Sonstiges				

	Mo 07.08.	Mi 09.08.	Mi 09.08.	Fr 11.08.
1. Klassen				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr	14:30 bis 17:30 Uhr	18:30 bis 20:30 Uhr	13:30 - ca. 17:30 Uhr
Aktion	Kinderleichtathletik	Geschenke aus Lavendel	Lesenacht	Fußballgolf
				in Waging am See
Kosten	keine	5,00 €	2,00 €	10,00 €
Organisation	TSV Altenmarkt, Fr. Kugler	Gartenbauverein, Fr. Müller	Pfarrbücherei, Fr. Adam	Trachtenverein
Treffpunkt	Sportplatz	Feuerwehrhaus Rabenden	Pfarrheim Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges				Bitte Kindersitze mitbringen
2. Klassen				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr	14:30 bis 17:30 Uhr	18:30 bis 20:30 Uhr	13:30 - ca. 17:30 Uhr
Aktion	Kinderleichtathletik	Geschenke aus Lavendel	Lesenacht	Fußballgolf
				in Waging am See
Kosten	keine	5,00 €	2,00 €	10,00 €
Organisation	TSV Altenmarkt, Fr. Kugler	Gartenbauverein, Fr. Müller	Pfarrbücherei, Fr. Adam	Trachtenverein
Treffpunkt	Sportplatz	Feuerwehrhaus Rabenden	Pfarrheim Altenmarkt	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges				Bitte Kindersitze mitbringen
3. Klassen				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr	14:30 bis 17:30 Uhr	09:00 - 11:30 Uhr	13:30 - ca. 17:30 Uhr
Aktion	Kinderleichtathletik	Geschenke aus Lavendel	Herstellen einer Kerze	Fußballgolf
				in Waging am See
Kosten	keine	5,00 €	5,00 €	10,00 €
Organisation	TSV Altenmarkt, Fr. Kugler	Gartenbauverein, Fr. Müller	Lebenshilfe, Frau Sommer	Trachtenverein
Treffpunkt	Sportplatz	Feuerwehrhaus Rabenden	Eingang Förderstätte, Berndling 10	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges				Bitte Kindersitze mitbringen
4. Klassen				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr	09:00 - 12:00 Uhr	14:30 bis 17:30 Uhr	13:30 - ca. 17:30 Uhr
Aktion	Kinderleichtathletik	Filzen eines Kl. Tischsets oder einer Blume	Geschenke aus Lavendel	Fußballgolf
				in Waging am See
Kosten	keine	5,00 €	5,00 €	10,00 €
Organisation	TSV Altenmarkt, Fr. Kugler	Lebenshilfe, Fr. Knapp	Gartenbauverein, Fr. Müller	Trachtenverein
Treffpunkt	Sportplatz	Eingang Förderstätte, Berndling 10	Feuerwehrhaus Rabenden	Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges				Bitte Kindersitze mitbringen
ab 5. Klasse				
Zeit		09:00 - 12:00 Uhr		13:30 - ca. 17:30 Uhr
Aktion		Filzen eines Kl. Tischsets oder einer Blume		Fußballgolf
				in Waging am See
Kosten		5,00 €		10,00 €
Organisation		Lebenshilfe, Fr. Knapp		Trachtenverein
Treffpunkt		Eingang Förderstätte, Berndling 10		Trachtenheim Parkplatz
Sonstiges				Bitte Kindersitze mitbringen

	Mi 16.08.	Do 17.08.	Di 22.08.	Do 24.08.
1. Klassen				
Zeit		08:45 - 11:30 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	13:15 - 16:30 Uhr
Aktion		Tennisschnupperkurs	Ein Tag auf dem Bauernhof	Mit dem Zug zum Umweltgarten in Wiesmühl
Kosten		keine	keine	8,00 €
Organisation		TSV Altenmarkt, D.Seifert	Familie Stitzl, Frühling 3	OV SPD, K.Buntkiel-Kuck, H.Deutsch
Treffpunkt		08:30 Uhr am Tennisplatz	Am Bauernhof in Frühling 3	Bahnhof Altenmarkt
Sonstiges		Sonnenschutz+profillose Turnschuhe		
2. Klassen				
Zeit		08:45 - 11:30 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	13:15 - 16:30 Uhr
Aktion		Tennisschnupperkurs	Ein Tag auf dem Bauernhof	Mit dem Zug zum Umweltgarten in Wiesmühl
Kosten		keine	keine	8,00 €
Organisation		TSV Altenmarkt, D.Seifert	Familie Stitzl, Frühling 3	OV SPD, K.Buntkiel-Kuck, H.Deutsch
Treffpunkt		08:30 Uhr am Tennisplatz	Am Bauernhof in Frühling 3	Bahnhof Altenmarkt
Sonstiges		Sonnenschutz+profillose Turnschuhe		
3. Klassen				
Zeit	15:00 - 19:00 Uhr	11:00 - ca. 13:00 Uhr	08:45 - 11:30 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr
Aktion	Schnupperschießen mit Luft- u. Lichtgewehr u. Sommerbiathlon	Knödelkochkurs im Landgasthof Angermühle	Tennisschnupperkurs	Ein Tag auf dem Bauernhof
Kosten	keine	keine	keine	
Organisation	ZSG Altenmarkt, Joachim Auer	Laura und Andi Gasteiger	TSV Altenmarkt, D.Seifert	Familie Stitzl, Frühling 3
Treffpunkt	14:45 Uhr Schützenheim ZSG,	Landgasthof Angermühle	08:30 Uhr am Tennisplatz	Am Bauernhof in Frühling 3
Sonstiges	Alzweg 2		Sonnenschutz+profillose Turnschuhe	
4. Klassen				
Zeit	15:00 - 19:00 Uhr	08:45 - 11:30 Uhr	09:30 - 13:00 Uhr	
Aktion	Schnupperschießen mit Luft- u. Lichtgewehr u. Sommerbiathlon	Tennisschnupperkurs	Ein Tag auf dem Bauernhof	
Kosten	keine	keine	keine	
Organisation	ZSG Altenmarkt, Joachim Auer	TSV Altenmarkt, D.Seifert	Familie Stitzl, Frühling 3	
Treffpunkt	14:45 Uhr Schützenheim ZSG,	08:30 Uhr am Tennisplatz	Am Bauernhof in Frühling 3	
Sonstiges	Alzweg 2	Sonnenschutz+profillose Turnschuhe		
ab 5. Klasse				
Zeit	15:00 - 19:00 Uhr		09:30 - 13:00 Uhr	
Aktion	Schnupperschießen mit Luft- u. Lichtgewehr u. Sommerbiathlon		Ein Tag auf dem Bauernhof	
Kosten	keine		keine	
Organisation	ZSG Altenmarkt, Joachim Auer		Familie Stitzl, Frühling 3	
Treffpunkt	14:45 Uhr Schützenheim ZSG,		Am Bauernhof in Frühling 3	
Sonstiges	Alzweg 2			



**Große Auswahl
an Sonnenbrillen**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

	Di 29.08.	Sa 02.09.	Mi 06.09.	Sa 09.09.
1. Klassen				
Zeit		10:00 - 13:00 Uhr	13:45 - 15:00 Uhr	
Aktion		Überraschungstag bei der Feuerwehr	Hindernisparcours	
Kosten		keine	keine	
Organisation		FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	TSV Altenmarkt, Turnabteilung	
Treffpunkt		Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Turnhalle	
Sonstiges				
2. Klassen				
Zeit		10:00 - 13:00 Uhr	13:45 - 15:00 Uhr	07:30 - 14:00 Uhr
Aktion		Überraschungstag bei der Feuerwehr	Hindernisparcours	Hochseilgarten Seeham ACHTUNG: Mindestgröße 110 cm
Kosten		keine	keine	5,00 €
Organisation		FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	TSV Altenmarkt, Turnabteilung	TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt		Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Turnhalle	07:15 Uhr Pfarrheim
Sonstiges				
3. Klassen				
Zeit		10:00 - 13:00 Uhr	15:00 - 16:15 Uhr	07:30 - 14:00 Uhr
Aktion		Überraschungstag bei der Feuerwehr	Hindernisparcours	Hochseilgarten Seeham ACHTUNG: Mindestgröße 110 cm
Kosten		keine	keine	5,00 €
Organisation		FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	TSV Altenmarkt, Turnabteilung	TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt		Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Turnhalle	07:15 Uhr Pfarrheim
Sonstiges				
4. Klassen				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr	15:00 - 16:15 Uhr	07:30 - 14:00 Uhr
Aktion	Filzen eines kl. Tischsets oder einer Blume	Überraschungstag bei der Feuerwehr	Hindernisparcours	Hochseilgarten Seeham ACHTUNG: Mindestgröße 110 cm
Kosten	5,00 €	keine	keine	5,00 €
Organisation	Lebenshilfe, Fr. Knapp	FFW Altenmarkt, Nina Wolsperger	TSV Altenmarkt, Turnabteilung	TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Eingang Förderstätte, Berndring 10	Feuerwehrgerätehaus Altenmarkt	Turnhalle	07:15 Uhr Pfarrheim
Sonstiges				
5. u. 6. Klasse				
Zeit	09:00 - 12:00 Uhr		16:15 - 17:30 Uhr	07:30 - 14:00 Uhr
Aktion	Filzen eines kl. Tischsets oder einer Blume		Hindernisparcours	Hochseilgarten Seeham ACHTUNG: Mindestgröße 110 cm
Kosten	5,00 €		keine	5,00 €
Organisation	Lebenshilfe, Fr. Knapp		TSV Altenmarkt, Turnabteilung	TSV Altenmarkt/Jugend Laura Gulden
Treffpunkt	Eingang Förderstätte, Berndring 10		Turnhalle	07:15 Uhr Pfarrheim
ab 7. Klasse			17:30 - 18:45 Uhr	

AWO-Waldkindergarten Bienenhaus bekommt Pflanzen geschenkt

Der Frühsommer kehrt langsam ein und damit auch die Pflanz-Zeit! Darauf haben unsere zwei Hochbeete, Töpfe und Kästen schon sehnhchst gewartet – den Winterstaub abzuklopfen und endlich wieder begrünt zu werden. Letztes Jahr versuchten wir unser Glück mit Erdbeeren, Tomaten, Gurken, Kräuter und Co. und wurden zur Erntezeit reichlich belohnt. Manch ein Kind hatte es sich zur Aufgabe gemacht, jeden Morgen sofort nach dem Ankommen im Kindergarten erstmal nach den Erdbeeren zu schauen – was für ein Highlight, wenn es hier und da schön rot durchschimmerte. Darauf wollen wir dieses Jahr nicht verzichten! Mit einigen Ideen im Kopf und Vorfreude im Herzen machten sich also zwei Mitarbeiterinnen auf den Weg zur Gärtnerei Gauster in Tacherting, um neue Pflänzchen für unseren Kindergarten zu besorgen und kamen mit einem vollen Auto zurück: mehrere Tomatenpflanzen, Gurken, Paprika, Kohlrabi, Salate und einige Kräuter. Die Kinder freuten sich, als sie beim Einpflanzen mithelfen konnten und sind schon ganz gespannt, wie lange es wohl braucht, bis wir die ersten Tomaten ernten können. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Gärtnerei Gauster bedanken, die uns netterweise alle Pflanzen geschenkt hat! Blumige Grüße aus dem Waldkindergarten Altenmarkt



Hochbeete für den Altenmarkter Schulgarten

Gemüse und Kräuter ansäen, diese pflegen und selbst ernten – das ist nun alles im eigenen Schulgarten möglich. Die Volksbank Raiffeisenbank eG stiftete der Grundschule Altenmarkt hierfür zwei Hochbeete und möchte mit der Aktion dazu beitragen, dass die Kinder die Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung auf spielerische Weise erleben können.

Durch die Beschäftigung mit den Beeten kommen die Schülerinnen und Schüler in den Genuss, Gemüsesorten und Kräuter beim Gedeihen zu beobachten.

Der Altenmarkter Gartenbauverein half tatkräftig beim Aufbau der Beete mit und unterstützte die Drittklässler fachkundig bei der ersten Bepflanzung, welche vom Blumengeschäft Furtner gespendet wurde. Nun ist es an den Kindern, sich liebevoll um die Beete und deren Pflege zu kümmern.



KSK – Frühjahrsversammlung 2023

Einladung zur Frühjahrsversammlung der Soldatenkameradschaft Altenmarkt e.V. - Mahner für den Frieden -

Am **Dienstag dem 13. Juni 2023 um 20.00 Uhr**
in der Husarenschänke - Altenmarkt

Der Themenschwerpunkt ist die Durchführung und Organisation des Buchenwaldgedenkens am 24./25. Juni 2023.

Die Vorstandschaft

Frauenbund Altenmarkt Muttertagsfeier Mütter und Väter eingeladen Frauenbund spendet 1400 Euro

Der Frauenbund Altenmarkt lud am Dienstag Mütter und Väter zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Bei der Gelegenheit übergaben die Frauen 1400 Euro Spendengelder für zwei Projekte, die kurz vorgestellt wurden.

Je 700 Euro erhielten das Kinder- und Jugendprojekt Wiphala in Bolivien sowie das Kuhprojekt der Kolpingsfamilie Traunstein in Indien. Christa Sammer berichtete von ihren zahlreichen Reisen nach Indien und zeigte dazu Bilder. Die Frauen in den indischen Dörfern hätten sich ebenfalls zu einem Frauenbund nach deutschem Vorbild zusammengeschlossen, erzählte sie. Sie erhalten durch Spendengelder aus Deutschland je eine Kuh auf Basis eines Kleinkredits. Eine Kuh plus Kälbchen kostet 350 Euro und sichert den teils verwitweten Frauen oder Frauen mit Familien den Lebensunterhalt. Vom Milchgeld zahlen sie nach und nach den Anschaffungspreis für die Kuh zurück, nach rund drei Jahren gehört sie ihnen ganz. Das zurückgezahlte Geld fließt in einen Fonds und wenn genug zusammengekommen ist, wird eine Kuh für eine weitere Frau angeschafft. Es gebe immer eine Warteliste an Frauen, da sich das Modell hervorragend etabliert hat und die Besitzerinnen der Kühe stolz auf ihr Eigentum und das selbst verdiente Geld sind. Christa Sammer reist regelmäßig nach Indien, besucht die Frauen und schaut nach, was mit dem aus Deutschland gespendeten Geld passiert. Immer wieder freue sie sich dabei über den großartigen Zusammenhalt zwischen den Inderinnen im gegründeten Verein: „Sie alle gewinnen dadurch enorm an Selbstbewusstsein.“ Christa Sammer ist zugleich Garantin dafür, dass jeder gespendete Euro dort ankommt. Auf das Kuhprojekt aufmerksam gemacht wurde der Altenmarkter Frauenbund durch Gabi Ober. Sie leitete in den vergangenen Monaten einen Yogakurs im Pfarrheim und bat statt Teilnahmegebühren um eine Spende für dieses Projekt.

Das Projekt Wiphala in Bolivien ist in Altenmarkt bestens bekannt und seit vielen Jahren spenden Gemeinde, Vereine und Bürger regelmäßig Geld dorthin. Monika Stöckl bedankte sich dafür und gab einen kurzen Überblick über die Fundación Comunidad Educativa Wiphala. Es gibt dort inzwischen zwei Häuser für Kinder und Jugendliche, die dadurch von der Straße geholt werden. In der Tagesanlaufstelle können sie in Ruhe



Andrea Zeitler vom Vorstandsteam des Frauenbundes Altenmarkt (Mitte) übergab die Schecks an Christa Sammer (links) für das Kuhprojekt in Indien und an Monika Stöckl für das Projekt Wiphala in Bolivien. Foto: mix



Christa Sammer zeigt Bilder aus Indien und berichtet über das Kuhprojekt. Foto: mix

und mit Unterstützung ihre Hausaufgaben machen, Workshops besuchen und verschiedene Angebote nutzen. Monika Stöckl: „Die Kinder kommen gerne zu uns, hier haben sie Ruhe und sehen unser Haus als zweites Zuhause an.“ Im zweiten, neu entstandenen Haus findet ein Ausbildungsprogramm in projekteigenen Werkstätten statt und es gibt betreutes Wohnen für Kinder, die nicht bei ihren Ursprungsfamilien leben können. Kinder und Jugendliche von sechs bis circa 25 Jahre werden in dem Projekt betreut und gefördert. Dabei läuft alles auf Spendenbasis, denn vom bolivianischen Staat ist keine Hilfe zu bekommen.

Im Anschluss an die Vorstellung der beiden Projekte las Sepp Obermayer lustige und nachdenkliche Geschichten übers Älterwerden und Vergessen. Der Pfarrsaal war bei der Feier anlässlich von Muttertag und Vatertag voll besetzt und die Besucher ließen sich Kaffee und selbstgemachten Kuchen, angeboten vom Team des Frauenbunds, schmecken. - mix

Die Bücherei stellt vor

PFARRBÜCHEREI
ALTENMARKT

Lesung in der Bücherei im Pfarrheim



Eine große Anzahl von Kindern kam am 23.05.23 zur Lesung aus dem Kinderbuch Fabsi & Trixi ins Pfarrheim. Die Kinderbuchautorin und Grundschullehrerin Heidrun Lick, die in zahlreichen Schulen rund um München Lesungen in Schulen und Kindergärten abhält, kam auf Vermittlung der Instagram-Bloggerin Sonja Reithmayer sonjas_sonniger_garten nach Altenmarkt. Eine lange geplante Veranstaltung konnte nun verwirklicht werden.

Zunächst berichtete Frau Lick über die Entstehung ihres ersten Buches, das sie ihrem Sohn Fabian gewidmet hat und das viele Details aus dem Alltag der Familie enthält. Um dem täglichen Wunsch ihres Sohnes nach einer Geschichte vor dem Zubettgehen nachzukommen, hat sie sich eines Tages entschlossen, selbst ein Buch mit mehreren Geschichten zu schreiben.

Während der Lesung waren die Kinder muckmäusenstill und lauschten gespannt den Abenteuern von Fabsi & Trixi. Danach gab es die Möglichkeit, Bilder für den geplanten zweiten Band mit dem Thema „Piraten“, zu malen. Aus den verschiedenen Bildern werden dann die besten Einzelteile von einer Illustratorin zu einem Gesamtbild zusammengestellt. An dieser Aktion beteiligten sich alle Schulen, an denen Lesungen stattfinden. Vielleicht findet sich in einem der Bilder auch ein Teil aus einem Bild eines Altenmarkter Kindes.



Wir suchen Verstärkung!

Meister SHK (m/w/d)
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)
mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)

SOLAR
PARTNER

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Du hast:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

Interesse? Dann bewirb dich bei uns.

Sende deine aussagekräftigen Unterlagen per
E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0
info@solar-partner-sued.de

Fahrschule aktuell – Vortragsabend der Freien Wähler

Fahrschule aktuell – Änderungen und was die Zukunft bringt, unter diesem Motto konnte der Vorsitzende der Freien Wähler Altenmarkt Rabenden die Interessierten Zuhörer im Nebenraum der Husarenschänke kürzlich begrüßen. Das ist sicher ein interessantes Thema, waren die Eingangsworte vieler der Zuhörer. Theo Mathis, Inhaber der Fahrschule in Altenmarkt und Kreisvorsitzender im Landesverband bayrischer Fahrlehrer e.V. sprach und zeigte Veränderungen, Ergänzungen und Neuerungen zum Führerschein auf. Aber auch neue für viele oftmals noch unbekannte Verkehrsschilder, deren Bedeutung und mit welchen Rechten und Pflichten für den Kraftfahrer bestehen, wurden aufgezeigt. Es wird zunehmend mehr Rechte für Radfahrer geben, auch ein Zeichen der Verkehrswende und Maßnahmen zum Klimaschutz. Mathis erklärte die zunehmende Zahl an Kreisverkehren, wie man dazu kam, aber auch die Vor- und Nachteile. Ein anderes Thema war das Verkehrssünder Punkte System in Flensburg, das im Jahr 2014 neu überarbeitet wurde und dadurch verständlicher wurde. Auf alle Fragen die im Zuge des Vortrags aus der Zuhörerschaft gestellt wurden, hatte Mathis die richtige Erklärung und Antwort. Abschließend bedankte sich Pöpperl recht herzlich bei Theo Mathis für die Ausführungen mit einem kleinen Blumenstrauß für dessen Frau und wünschte der Versammlung einen noch schönen Abend.



Baumgartner

Landschaftsbau

Grünflächenpflege Natursteinmauern



Pflasterarbeiten Poollandschaft



83308 Trostberg • Tel. 0160 / 42 11 553
Email: markus@baumgartner-tbg.de



Wir suchen Dich!

zur Unterstützung unseres Teams
in unserem Autohaus in Traunreut.

Teiledienstmitarbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit.
Gerne auch als Quereinsteiger!

Das sind Ihre Aufgaben:

Als Teiledienstmitarbeiter (m/w/d) optimieren Sie logistische Prozesse in Ihrer Planung und Umsetzung. Sie nehmen Fahrzeug- und Zubehörteile entgegen, kontrollieren diese und lagern sie fachgerecht ein. Ebenso organisieren Sie die Werkstattversorgung und den Thekenverkauf von Zubehör- und Ersatzteilen.

Das erwartet Sie:

Verantwortungsvolle Aufgaben mit leistungsgerechter Vergütung und attraktivem Altersvorsorgemodell, sowie eine sorgfältige Einarbeitung.

Wir freuen uns auf Dich!

Neugierig? Dann bewirb dich jetzt!

Per E-Mail an: bewerbung@schloegl.de
Über die Homepage: www.schloegl.de/karriere
Per Telefon: +49 (0) 8669/50910

AUTOHAUS SCHLÖGL

Traunreut • Trostberger Str. 1+3 • Tel. 08669/5091-0
Emertsham • Trostberger Str. 10 • Tel. 08622/9880-0

www.schloegl.de

Erinnerungen ans Ende des Zweiten Weltkriegs in Altenmarkt a. d. Alz

Klaus Oberkandler liest bei der KSK Altenmarkt aus seinen gesammelten Zeitzeugenberichten

Es gibt nur mehr wenige Zeitzeugen, die nicht nur das Ende des Zweiten Weltkriegs erlebt haben, sondern auch die Geschehnisse noch in Erinnerung halten konnten. Klaus Oberkandler, der bereits verschiedene Bücher verfasst hat, widmet sich geraume Zeit diesem Zusammentragen von Erlebnissen aus den letzten Kriegstagen und natürlich auch anderen Kriegserlebnissen. Die KSK Altenmarkt unter Vorsitz von Wolfgang Losert hatte ihn in den Gasthof „Husarenschänke“ eingeladen, um von den Erzählungen zu hören, die in einem weiteren Buch von ihm auch veröffentlicht werden sollen.

Wolfgang Losert erinnerte eingangs daran, dass erst kürzlich am 8. Mai dem Ende des Zweiten Weltkriegs vor 78 Jahren gedacht wurde. Mit der Kapitulation Deutschlands ging ein düsteres Kapitel in der deutschen Geschichte zu Ende. Damals lag Deutschland in Schutt und Asche. Viele stellten sich die Frage „Wie geht es weiter?“, so Losert. Einen Einblick in diese Zeit im Raum Altenmarkt und Umgebung, gab Klaus Oberkandler in seinem umfangreichen Bericht, der in der Heimatzeitung vor geraumer Zeit abgedruckt war. Dieser Bericht war Anlass für Wolfgang Losert, den Verfasser Klaus Oberkandler persönlich einzuladen, auch um Erfahrungen und Erzählungen aus dieser Zeit in großer Runde gemeinsam auszutauschen. Oberkandler, der über 40 Jahre in der Lokalredaktion des Traunsteiner Tagblatts gearbeitet hatte und auch als Schnapsbrenner sehr erfolgreich war und ist, nutzt nun seine freie Zeit auch, um Kontakte zu den letzten noch verbliebenen Zeitzeugen zu knüpfen, um die Geschehnisse der letzten Kriegstage in der Region zusammenzutragen. Klaus Oberkandler selbst ist in Trostberg aufgewachsen, seine Eltern wohnten in der an die Dietlwiese angrenzenden Schwarzau. Täglich fuhr er in den 60er Jahren mit dem Fahrrad zur Privatschule nach Stein über die Dietlwiese durch Altenmarkt und kannte daher noch die Zeiten, in denen der Verkehr kein großes Thema für den Ort war. Seine Eröffnungserzählung war eben diesem Umstand gewidmet. Oberkandler schilderte die abenteuerliche Herausforderung, freihändig mit dem Fahrrad die gesamte Strecke von der Schwarzau durch Altenmarkt auf der damals noch ruhigeren Bundesstraße bis zum „Einkehrschwung“ bei der Martini-Gaststätte in Stein zum Zielpunkt, der Steiner Privatschule zu absolvieren. Seine weiteren Berichte, die er auch plant, in einem neuen Buch, das gerade in Arbeit ist, zusammenzufassen, fokussierten sich auf das Kriegsgeschehen in der Region – allesamt auf der Basis von Gesprächen mit Zeitzeugen aufgebaut. Auch in Altenmarkt hatte er das Glück, noch lebende Zeitzeugen anzutreffen, etwa den Wolfgang Bichler, den viele Altenmarkter als Fotograf und passionierten Hobbyflieger kennen. Mit damals rund zehn Jahren erlebte Bichler das Kriegsende vor allem als schwere Hungerzeit im Neuaufbau. Daher waren die auch in Altenmarkt lagernden amerikanischen Soldaten mit ihren an verschiedensten Stellen deponierten Vorräten ein lohnendes Ziel für kleine Hunger-Diebstähle. Dass solche „Raubzüge“ mitunter gefährlich und mit erheblichen Konsequenzen verbunden sein können, durfte auch der damals noch kleine Wolfgang am eigenen Leib erfahren. Es traf ihn so einige Male als denjenigen der diebischen Rasselbande, der den Amerikanern in die Hände fiel. Sogar eine „standesrechtliche Erschießung“ drohte ihm, die, wie sich schließlich herausstellte, ein übler Scherz der „Amis“ war. Oberkandler verstand es, hier den Spannungsbogen hoch und die Erzählung doch authentisch zu halten. Und so sorgte das

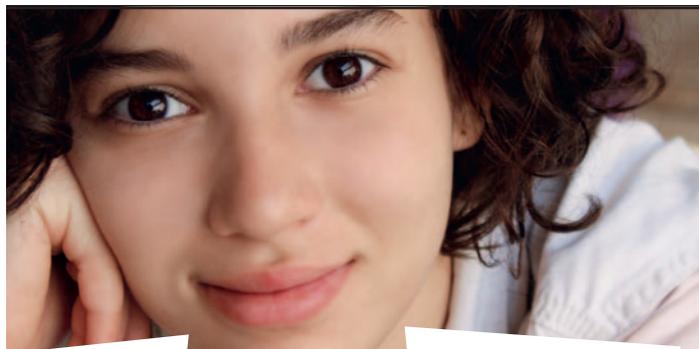


Zweiter KSK-Vorsitzender Alois Müller (links) und KSK-Vorsitzender Wolfgang Losert (rechts) bedankten sich für einen interessanten Vortrag zu den Geschehnissen in der Kriegs- und Nachkriegszeit in der Region bei Referenten Klaus Oberkandler (Mitte).

Foto: sts

rege Interesse der anwesenden Zuhörer dafür, dass zahlreiche (Nach-)Kriegsberichte von Klaus Oberkandler vorgetragen wurden. Besonders dramatisch und berührend zugleich waren dabei die Kriegsergebnisse von Georg Stöger aus Lüfteneck (zwischen Traunstein Kammer gelegen), der gleich mehrfach einen Schutzengel hatte. Nach einer schweren Verwundung an der Ostfront musste er schnell mit dem Flugzeug ausgeflogen werden: die erste Maschine war jedoch voll, so dass er auf eine zweite warten musste. Kurz darauf erfuhr er, dass die erste Maschine abgestürzt war. Auch weitere Male entging er nur knapp dem Tod, verlor auf tragische Weise seine erste Frau. Klaus Oberkandler machte noch darauf aufmerksam, dass es dem Münchner Ordinarium zu verdanken war, dass dieses exakte Bild von der Nachkriegssituation in der Region so gut rekonstruiert werden konnte. Die kirchliche Institution wies alle Pfarrer in ihrem Zuständigkeitsbereich an, einen möglichst detaillierten Überblick über die Situation und vor allem die (kirchlichen) Schäden vor Ort abzugeben. In Altenmarkt a. d. Alz übernahm diese Aufgabe der damalige Pfarrer Pfleger, dessen Bericht ebenfalls in den Zusammenfassung von Oberkandler vorkam. Im Internet ist der gesamte Bericht (unter „Dekanat Baumburg“) als PDF unter folgendem Link einsehbar: <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-59068120.pdf>

Aber nicht nur Klaus Oberkandler berichtete an diesem Abend, auch etliche der anwesenden Zuhörer trugen mit ihren Erfahrungen und den ihnen bekannten Erzählungen (oft von deren Vätern oder Verwandten und Bekannten) zu einem umfassenden Gesamtbild der Nachkriegssituation in der Region bei. Für den Altenmarkter Heimatverein erläuterte der neue Vorsitzende Günther Roßmanith die im Heimatmuseum vorliegenden Exponate, Bilder und vor allem auch umfangreiche Dokumentation. Das mittlerweile digitalisierte Filmmaterial, das er von Wolfgang Bichler erhalten hatte (und größtenteils von dessen Vater Georg Bichler stammt) zeigt in dramatischen Bildern das Kriegsgeschehen an der Front. Auch im Heimatbuch finde sich ein Bericht von Sepp Beilmeier aus Rabenden zu den letzten Kriegstagen in Altenmarkt a. d. Alz. Zum Ende der Veranstaltung dankte Wolfgang Losert dem Vortragenden und machte zusammen mit Sebastian Peteranderl auf die für Sonntag, den 24. September geplante gemeinsame Fahrt ins Haus der Berge im Nationalpark Berchtesgaden aufmerksam. Interessierte sollten sich hier bei der Vorstandschaft der Altenmarkter Soldatenkameradschaft melden. –sts



NOCH IN DER SCHULE?

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ

STARTE EIN PRAKTIKUM IN DEN FERIEEN

Deine Möglichkeiten:

Osterferien 03.04.2023 – 15.04.2023

Pfingstferien 30.05.2023 – 09.06.2023

WAS DICH ERWARTET?

- Höhen – Aufstieg in den ersten Tagen • neue Erfahrungen
- Einblicke in das Handwerk

SCHREIBE UNS EINE E-MAIL ODER RUF UNS AN.

Ansprechpartner: Arthur Roth

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7 | 83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de



„Grattleroper“ beim Baumburger Kultursommer

Baumburger Kultursommer wieder mit attraktiven Programm

Letztes Jahr war es der „Jennerwein“, heuer wird es die „Grattleroper“, die beim Baumburger Kultursommer zu sehen sein wird. Diesmal ist es ein Zweiakter der Heimatbühne Seeon, in dem eine Kleinhäuslergeschichte erzählt wird. Sicherlich wird das wieder ein Höhepunkt im Programm sein, das Organisator Muk Heigl für den historischen Baumburger Gutshof zusammengestellt hat. Doch es kommen noch zahlreiche weitere „Events“ dazu.

Mit dem Biofrühlingsfest wurde bereits der Startschuss in den heurigen Kultursommer gegeben. Weiter ging es mit den „Spanish Nights“ des Trios Cobario am Freitag, 26. Mai ab 20 Uhr. Und gleich nochmal ein Kultursommerkonzert gibt es am 16. Juni, ebenfalls ab 20 Uhr. „Da Rocka und da Waitla (DRDW)“. Hier treffen Chucks auf Haferlschuh, Gitarre auf Akkordeon, Tattoos und Lederjacke auf Lederhose und Trachtenhemd. Punk, Rock und Oberkrainer fusionieren zum ganz eigenen „QUETSCHNCROSSOVER“. Über 600 Club- und Festivalshows haben „Da Rocka“ Florian Pfisterer und „Da Waitler“ Florian Pleidl seit ihrer Gründung gespielt. Die außergewöhnliche Mischung von DRDW kennt keine (Genre-)Grenzen, deshalb stehen Indie- und Metal-Festivals genau so in ihrer Auftrittshistorie wie traditionellere Festivitäten. Auch auf dem Oktoberfest München haben DRDW bereits die Bühnen gerockt.

Ab dem 30. Juni steht dann jedes Wochenende bis inklusive 16. Juli die „Grattleroper“ auf dem Programm. Die Heimatbühne Seeon hat das Stück (eigentlich ein Blues-Musical) von Gerhard Loew, das einst die Iberl Bühne mit über tausend Aufführungen weit bekannt gemacht hatte, in sein Repertoire aufgenommen. Es erzählt die Geschichte einer Kleinhäuslerfamilie, die den düsteren Mächtschafften der Herrschenden schutzlos ausgeliefert ist. Doch die Tochter Maria des Kleinhäuslers findet mit Hilfe ihres Freundes, des Zigeuners Pasolini einen Weg, sich gegen das Unrecht zu erwehren. Mehr wird nun aber nicht verraten. Karten für das Stück gibt es bei Blumen Furtner in Altenmarkt, Faires Zeug in Trostberg sowie Heidi Shop in Seeon.

Ein weiteres Kultursommerkonzert schließt sich am 21. Juli ab 20 Uhr an. Mit swingenden Liedern aus den 40-er und 50-er Jahren verzaubern die „Lonely Lips“ seit über 20 Jahren ihr Publikum. Auf dem Programm stehen bekannte Oldies wie „Bei mir bist du schön“, „Charlie Brown“, „Lollipop“ oder „Sway“. Zwei Tage später, am Sonntag, 23 Juli gibt es wieder einen Blues-Frühshoppen mit Edwin Kimmler.

Zum Baumburger Kultursommer gehört natürlich nicht nur ein umfangreiches Konzertprogramm, sondern auch heuer wieder ein Open-Air-Kino. Gemeinsam mit dem Trostberger Stadtkino werden ab Ende Juli wieder regelmäßig Filme im historischen Gutshof in Baumburg gezeigt. Natürlich gehört zum Programm, das den ganzen August über läuft, wieder ein Eberhofer-Krimi. Ab 10. August startet in den Kinos und natürlich auch in Baumburg mit „Rehagout-Rendezvous“ die neueste Ausgabe der beliebten bayerischen Kult-Krimis.

Nach der Sommerpause geht es am Samstag, 2. September weiter mit dem stets sehr gut besuchten Oldtimertreffen von 10 bis 15 Uhr. Jede Menge Chrom und nostalgische Geführte werden auf der großen Parkfläche oberhalb des Gutshofes erwartet.

Den Herbst eröffnet Organisator Muk Heigl wieder mit einem Bio-Erntefest am Samstag, 16. September von 9 bis 16 Uhr ein. Highlight im Oktober ist der KUH-Markt (Kunst-Und-Handwerk), welcher am Wochenende 14./15. Oktober im Baumburger Gutshof stattfindet (jeweils von 10 bis 18 Uhr). Über 40 Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker stellen ihre Werke aus in Baumburg. Die Aussteller kommen überwiegend aus der Region, aber auch aus der gesamten Republik und dem benachbarten Ausland. Im Innenbereich des historischen Gutshofs, der Galerie, dem ehemaligen Rosstall, auf dem Vorplatz und auf dem Parkplatz über dem Gutshof wird aus-



Die Heimatbühne Seeon gastiert heuer mit der „Grattleroper“ beim diesjährigen Kultursommers im historischen Baumburger Gutshof. Foto: Veranstalter

schließlich Hochwertiges zum Verkauf angeboten.

Den Ausklang für das Kulturjahr 2023 bildet der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt, der vom 3. bis 5. November in Baumburg stattfindet. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Gegrilltem und Lagerfeuer sind noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung. Noch kein Advent, keine Weihnachtslieder und dennoch schon Lust auf die genannten Genüsse und eben diese Atmosphäre machen diesen besonderen Markt aus.

Noch zum Organisatorischen: Karten für die Kultursommerkonzerte gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Blumen Furtner in Altenmarkt, in Trostberg bei Faires Zeug und Florian Schäfer sowie in Seeon bei Heidi's Shop) und im Internet unter www.baumburger-kultursommer.de. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird in den Rosstall ausgewichen. Auch für Bewirtung mit Essen und Getränken ist gesorgt. Bei den anderen Veranstaltungen wird noch Näheres zur Organisation eigens bekannt gegeben. -sts

Der Gartenbauverein berichtet:

Die Wurzelkinderbande und das Thema „Gänseblümchen“

An verschiedenen Stationen stellten die Betreuerinnen der Wurzelkinderbande unter Mithilfe der Kinder diverse Sachen her. So wurde beispielsweise aus bereits erstellten Ölauszügen Löwenzahnsalbe und Gänseblümchen-Lippenbalsam zubereitet. Außerdem Sirup aus Gänseblümchen, ein Gelee und einen Zucker. Zum Essen gab es Gänseblümchenquark in Form eines Schichtdesserts. Alle Gläser und Flaschen wurden noch schön verziert und es wurden noch Vortags-Karten mit Gänseblümchen gebastelt. Für eines der nächsten Treffen wurden noch Ringelblumen gesät und gepflanzt. *Ihr Gartenbauverein*



Besuch mit den Vorschulkindern vom Pfarrkindergarten St. Margareta in der Pfarrbücherei Altenmarkt

Wir besuchten in den letzten Wochen Dienstags die Pfarrbücherei in Altenmarkt wo sich die Vorschul Kinder tolle Bücher bis zum nächsten Besuch aussuchen durften. Bei unseren letzten Besuch am 23.05.23 in der Bücherei wurde uns noch eine tolle Geschichte vorgelesen.

Zum Schluss gab es für jedes Kind noch eine kleine Schultüte als Geste für den Schulstart im September. Wir bedanken uns recht herzlich für die Zeit in der Pfarrbücherei in Altenmarkt.



Intergalaktisch gut – mit Cobario auf musikalischer Weltreise

Wiener Weltmusiktrio zeigt Profi-Performance beim Kultursommer in Baumburg

Tolle Stimmung, einmaliges Ambiente und ein Traum-Sommerabend zum ersten Open-Air des Wiener Weltmusiktrios Cobario – was will man mehr. Die zahlreichen Zuhörer und auch Organisator des Baumburger Kultursommers Muk Heigl freuten sich auf den gelungenen Start mit dem ersten Kultursommerkonzert im historischen Baumburger Gutshof.

Bereits ihre bisherigen Tourneen und Auszeichnungen waren vielsprechend und es sollte sich auch an diesem Abend zeigen, dass hier drei Vollblut-Profi-Musiker auftraten. Mit ihrem neuen Programm „Spanish Nights“ erinnerten Herwig „Herwigos“ Schaffner (Violine), Peter Weiss (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) nicht nur an ihre Anfänge als Straßenmusiker in den Straßen von Barcelona, in denen sie Fußgänger mit ihrem unverkennbaren einzigartigen Sound magisch anzogen. Sie feiern mit ihrem aktuellen Programm auch ein kleines Jubiläum: 15 Jahre Bühnenerfahrung. Und das passt zum gleichzeitig dieses Jahr laufenden lokalen Mini-Jubiläum: 15 Jahre Baumburger Kultursommer.

Gleich das erste Stück war eine Reminiszenz an die Anfänge als Straßenmusiker in Spanien: „Showdown“ sollte eine erste Kostprobe ihrer hochkarätigen Weltmusik sein. Fetzig, feurig, temperamentvoll startete das Trio in den Abend. Das zweite Stück war dem Werdegang der drei Profi-Musiker geschuldet: „Café Brasil“ überraschte als (Wiener) Melange aus Kaffeehaus-Geigenmusik gepaart mit südamerikanischer Gitarrenmusik. Hochkarätig war nicht nur die Musik der drei, sondern auch deren Ausbildung. Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ studierte Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music, „Neuzugang“ Peter Weiss studierte ebenfalls in Wien an der Universität für Musik und bildende Kunst unter namhaften Gitarrenlehrern. Und last but not least wurde Herwig Schaffner (alias „Herwigos“) bereits mit 16 Jahren am Mozarteum in Salzburg aufgenommen. Er spielte unter anderem im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh. Gemeinsam touren sie regelmäßig durch Europa. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz. Im Gegenteil. Beim „Tango de la Morta“ weinen sie musikalisch ihren Tourbussen nach, von denen einige den „Motortod“ auf der Straße starben. Auch das ein Stück, das von Temperament und spanischer Leidenschaft geprägt war. Dass es auch ruhiger geht, bewiesen die drei mit „Wild Flower“ – auch ein selbstgeschriebenes Stück, das ihrem Freiheitsgedanken gewidmet ist – lebendig, frisch, ausgeglichen. Viele ihrer Werke entstanden auf ihren Tourneen, manche auf Hotelzimmern oder auf der Fähre bei einer Überfahrt nach England. So war „La Gaviota“ einer Möwe gewidmet, die sie auf der Überfahrt ständig begleitete. Inspiriert wurden die drei Musiker auch bei einer Tournee im heimischen Österreich. So war der Titel „Reblaus-Express“ dem gleichnamigen Bummelzug in der Wachauer Weinregion angelehnt. Das obligatorische Glas Rotwein (das auch im Original-Bummel-Express den Gästen vom Schaffner gereicht wird) durfte auch hier nicht zur Musik fehlen und wurde persönlich von „Herwigos“ verkostet. Der Geigenvirtuose überzeugte mit einem besonderen Solo und baute das Signal-Pfeifen des besagten „Reblaus-Express“ mit der Geige gekonnt ins Stück ein.

Nach der Pause drehten die drei nochmal richtig auf und nahmen die Zuhörer auf eine intergalaktische Reise zur Nachbar-Galaxie „Andromeda“ mit. Die 2,5 Millionen Lichtjahre messende Strecke dorthin lud zum Träumen ein und entführte musikalisch ins All mit gekonnt in Szene gesetzten sphärischen Klängen. War das schon ein kleines Orchesterwerk, welches das Intro von Stanley Kubricks „2001: Odyssee im Welt-



„Spanish Nights“ waren sowohl wettechnisch als auch musikalisch im historischen Baumburger Gutshof angesagt mit dem Wiener Weltmusiktrio Cobario (von links mit Giorgio Rovere, Herwigos Schaffner und Peter Weiss), die den Baumburger Kultursommer musikalisch eröffneten. Foto: sts

raum“ in den Schatten stellte, so sollte ihr „Titel song“ „Cobario“ dieses noch toppen. Fetzig, rhythmisch, treibend und doch ein perfekt abgestimmtes Ganzes präsentierten sie mit diesem Stück Weltmusik vom Feinsten. Vor allem die mit hohem Tempo und Präzision gespielten Geigen-Soli von „Herwigos“ waren beeindruckend. Das Publikum war begeistert und so wurden gleich mehrere Zugaben erklatscht. Vielleicht kommen ja die drei mal wieder nach Baumburg. Am Ende konnte man nämlich bei einem Voting mitmachen, bei dem jeder einen Wunschspielort für das nächste Jahr angeben konnte – der Ort, der hier gewinnt wird tatsächlich in die 2024er Tournee aufgenommen. -sts

Artistiklehrgang in Altenmarkt a. d. Alz

TSV Artistikfortbildung für Übungsleiter in der Turnhalle

Am Pfingstwochenende, vom 26.-28. Mai 2023, fand in der Turnhalle die TSV Artistikfortbildung für Übungsleiter statt. 61 Teilnehmer, vom Hobbyjongleur bis zum professionellen Künstler, zeigten sich in entspannter Atmosphäre gegenseitig Übungen und tauschten Tricks aus. Es wurden Keulen gepasst (Jonglage mit Partner(n), wobei währenddessen Jongliergeräte untereinander ausgetauscht werden), Einrad gefahren, Diabolo gespielt und an Trapez und Strapaten geturnt.

Der Trainer der Bewegungskünste-Gruppe in Altenmarkt a. d. Alz, Michael Bräuning, fühlt sich gerüstet, am 10. Oktober 2023 - nach der Sommerpause – das Training wieder aufzunehmen: „Das Einradfahren wird im Kurs sehr gut angenommen. So stoße ich mit einigen Teilnehmern inzwischen an die Grenzen meines Könnens. In der Artistikfortbildung konnte ich mir einige neue Herausforderungen für meine Teilnehmer holen.“

Für das leibliche Wohl sorgten De Kramerin 3.0, Edeka Curraj, Gasthaus Husarenschänke, Kebab King und Eiscafe La Grotta. Die sehr zufriedenen Teilnehmer bedankten sich beim TSV Altenmarkt, der Gemeinde und Hausmeister Thomas Absmaier für die gelungene Veranstaltung.



„Zeigten sich gegenseitig Artistikübungen: die Teilnehmer bei der Artistikfortbildung des TSV Altenmarkt

Wärmepumpen & Elektrotechnik	Elektronik Wärmepumpen Beleuchtungstechnik Kundendienst Satellitenanlagen Netzwerktechnik Telekommunikation Sicherheitstechnik Elektroschlaggeschäft
ELEKTRO LAXGANGER	
Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272 www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de	

EP: Laxganger ElectronicPartner
Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.
Beratung • Verkauf • Kundendienst
Besuchen Sie uns auch online: www.ep-laxganger.de

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Rahmenprogramm zur Jubiläumsausstellung „Die Alz“

Zur diesjährigen, bereits laufenden Jubiläumsausstellung „Die Alz“ (bis einschließlich 30. Juli), im Verbund mit weiteren sechs Orten an der Alz bieten die Verantwortlichen des Heimatmuseums auch ein Rahmenprogramm. So lädt der Heimat- und Kulturverein zusammen mit der Jugendgruppe des Trachtenvereins Auerbergler zu einer Lesung über „Flußgeschichten und Flußgedichte“ am Freitag, den 23. Juni, 17 Uhr, in den Übungsraum des Trachtenvereins im Schulgebäude ein. Norbert Maier und Susanne Namberger haben interessante Beiträge zusammengestellt wie zum Beispiel aus „Die Macht der Flüsse“, „geografische Notizen zur Alz“, „Der Handstand auf der Loreley“ von Erich Kästner, aber auch „ein Rätsel am Fluss“ oder „Nachdenkliches aus Kinderbüchern“. Für die musikalische und tänzerische Begleitung konnte die Jugendgruppe des Trachtenvereins gewonnen werden. Eine Wanderung an der Alz bieten Günther Roßmanith und Bernd Niedersteiner am Samstag, den 24. Juni. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Heimatmuseum. Dort wird das für die Ausstellung gebaute Modell zum Flusslauf der Alz im Gemeindegebiet Altenmarkt erklärt und ab 14 Uhr geht's „per pedes“ los; über den Marktplatz zum Alzweg und Minipark mit Hammerschmieden-Denkmal, weiter Richtung Laufenu (Säge, Mühle, E-Werke, altes Wehr) und Wasserfall; zurück über Angermühle, Wasserburger- und Trostberger Brücke. Eine Einkehr ist zum Abschluss geplant. Beide Veranstaltungen, Lesung und Wanderung, sind sowohl für Erwachsene als auch für Kinder gedacht und geplant. Ein weiterer Teil des Rahmenprogramms bilden viele, viele Zeichnungen (ca. 80 !!!) zum Thema Alz, künstlerisch gestaltet von den Altenmarkter Schulkindern der Klassen 1, 2, 3 und 4. Sie wurden von der Pfarrbücherei dazu motiviert. Alle Zeichnungen werden während der Ausstellung im Heimatmuseum präsentiert und sicherlich bestaunt.



Foto: Die Jugend des Trachtenvereins Auerbergler wurde von Susanne Namberger bei ihrem Probeabend am vergangenen Dienstag besucht und dabei ist dieses wunderschöne, bunte Foto entstanden.



Mathilda & Max

Mode - Tracht



Alles reduziert!

Hauptstr. 19 • Trostberg
0 86 21/64 78 935

Günther Roßmanith neuer Vorsitzender des Altenmarkter Heimatvereins

Susanne Namberger nach 21 Jahren verabschiedet und zur Ehrenvorsitzenden gewählt – Feier zu zehn Jahre Heimatmuseum

Günther Roßmanith wurde bei den Neuwahlen des Altenmarkter Heimatvereins im Gasthof „Husarenschänke“ zum neuen Vorsitzenden gewählt. Nach über 21 Jahren schied die langjährige Vorsitzende Susanne Namberger aus ihrem Amt aus. Nicht nur ihre Verdienste wurden gewürdigt, sie wurde von der Versammlung auch einstimmig zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Neben den Neuwahlen stand in der Jahreshauptversammlung eine kleine Feier des zehnjährigen Bestehens des Heimatmuseums im Mittelpunkt, zu der ein Film von Karl Lang über die Eröffnung des Museums gezeigt wurde.

Auch zu ihrer letzten Jahreshauptversammlung hatte sich die langjährige Vorsitzende etwas besonderes einfallen lassen und integrierte eine kleine Feier anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Heimatmuseums. Doch zunächst gedachte man des verstorbenen Mitglieds Hans Stoiber. Kassenwart Angelika Namberger hielt anschließend den Kassenbericht. Für den insgesamt 172 Mitglieder starken Verein gab es heuer Förderungen seitens der Gemeinde für die Restaurierung des Hammerschmiededenkmals und zur Deckung von Reinigungskosten. Ihr attestierte Revisor Norbert Maier einwandfreie Arbeit und so konnte Kasse und Vorstandschaft entlastet werden. In ihrem letzten Tätigkeitsbericht blickte sie auf ein noch von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr zurück. So mussten einige Aktivitäten noch entfallen, etwa der Frühjahrsausflug ins Haus der bayerischen Geschichte nach Regensburg. Heuer würde sich eine Fahrt zur bayerisch-tschechischen Barock-Ausstellung (ebenfalls in Regensburg) anbieten. „Mal schauen“, meinte sie dazu, ob sich nicht jemand aus dem Verein oder in der Altenmarkter Bevölkerung finden würde, der solche Fahrten gerne organisieren würde. Interessenten seien sehr willkommen und könnten sich in der Vorstandschaft melden. Im letzten Jahr sei die große Gedächtnistafel am Hammerschmiededenkmal erneuert worden. Schön sei auch, dass die Gemeinde die Nepomuk-Statue sowie die Stele mit den Hochwassermarken nahe ihrer ursprünglichen Position neu errichten ließ. Aus den „Tiefen der Alz“ habe Günther Roßmanith mit Unterstützung des THW alte Holzpfähle geborgen, von denen sich nun Teile im Heimatmuseum befinden. Vermutlich handle es sich um Teile eines alten Wehrbaus aus dem 15./16. Jahrhundert. Ansonsten wurden weitere Exponate für das Heimatmuseum gesichtet und aufgenommen, Dokumente sortiert und vieles mehr. Das letzte Jahr stand auch ganz im Zeichen der Vorbereitung einer weiteren Ausstellung. „Die Alz“ lautet der Titel der Gemeinschaftsausstellung der Alz-Anlieger von Seebruck bis Burgkirchen. Günther Roßmanith, der sich hier maßgeblich mit einbrachte erläuterte die geplanten Aktionen, die zwischen dem 10. Juni bis 31. Juli stattfinden werden. An sieben Orten seien Veranstaltungen geplant, so Roßmanith, der auf einen eigens dafür erstellten Flyer verwies. Für Altenmarkt sei es die insgesamt 8. Ausstellung. Eigens dazu wurde ein Bereich im Museum vorbereitet. Zudem werde es eine geführte Wanderung vom Trostberger Alzwehr bis zum Roiter am 24. Juni ab 14 Uhr geben. Zum Ende ihrer Ausführungen blickte Susanne Namberger auf zehn Jahre Heimatmuseum zurück. Aus einer Idee heraus nach der Ausstellung „Altenmarkt historisch“, bei der viele Altenmarkter ihre Schätze zusammentrugen und für die Ausstellung bereit stellten, wurde 2013 Wirklichkeit. In den Räumen der Grundschule hatte sich der Heimatverein ein kleines Museum aufgebaut, das mittlerweile über 1500 Exponate verfüge, so Namberger. Sie betonte hier besonders die Verdienste des bereits verstorbenen Günther



Die neu gewählte Vorstandschaft des Altenmarkter Heimatvereins (von links): Norbert Maier, Horst Hahn, Sepp Mörwald, Gaby Höfer, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Ingmar Ober, der neue Vorsitzende Günther Roßmanith, Angelika Namberger sowie die verabschiedete Susanne Namberger, die nun Ehrenvorsitzende ist. Foto: sts

Stöckl, der in vielen ehrenamtlichen Stunden akribisch Exponate zusammengestellt, teils auch selbst erstellt hatte und dokumentierte. Ihm sei es zu verdanken gewesen, dass das Museum so schnell stattliche Größe erreichte. Aber auch der Gemeinde dankte sie für deren großzügige Unterstützung nicht nur durch die Überlassung der Räume, sondern auch durch viele Hilfestellungen von Bauhof und Schulhausmeister Thomas Absmaier. Zum Dank überreichte sie dem Bürgermeister Stephan Bierschneider stellvertretend eine große aus Brezenteig gebackene „10“. Mit dem Museum wurde ein „historische Bewusstsein geschaffen“, so Susanne Namberger. Dafür dankte sie auch den Mitarbeitern des Museumsteams mit einer weißen Rose: Horst Hahn, Erwin Herrler, Ingmar Ober und Günther Roßmanith. Und auch die weiteren Vorstandsmitglieder wurden mit einer Rose bedacht. Günther Roßmanith schloss sich ihr an und referierte kurz über seine Recherchen zum alten Altenmarkter Wehr sowie den im Raum Altenmarkt ansässigen Mühlen und Wasserkraftwerken. Auch mit den Nachfahren der Rieger-Familie war er dazu in Kontakt. Bereits 1924 hatte der damalige Besitzer Pläne in der Schublade zu einem Wasserkraftwerk am Alzkniefen unweit des Zusammenflusses von Alz und Traun. Insgesamt waren sogar drei Kraftwerke von Höllthal bis zum Alzkniefen vorgesehen. Realisiert wurde aber keines davon, so Roßmanith. Die anschließende Neuwahl leitete Bürgermeister Stephan Bierschneider. Über 21 Jahre führte Susanne Namberger den Verein und war mit dem ebenfalls nun ausscheidenden Bernhard Niedersteiner Gründungsmitglied des Heimatvereins, der vor 24 Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Nun sei es Zeit, diese Aufgabe abzugeben, zumal sie sich um familiäre Pflege kümmern müsse. Auf sie folgte Günther Roßmanith als Vorsitzender. Zu seiner Stellvertreterin wurde Gaby Höfer gewählt. Kassier bleibt weiterhin Angelika Namberger, Schriftführer ist weiterhin Horst Hahn. Als Beisitzer und Revisoren fungieren nun Norbert Maier und neu Sepp Mörwald. Zu den Beiräten gehört auch Ingmar Ober. Bierschneider gratulierte den Neugewählten und betonte, dass mit der Neuaufstellung von Nepomuk-Statue und Hochwasserstele zwei für das historische Altenmarkt wichtige Objekte wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Eine Bank lädt an deren Aufstellungsort zum Verweilen ein. Wie sehr auch die Gemeinde von den Lieferkettenproblemen abhängig sei, zeigt sich am dort angebrachten Gelände für das die Schlosserfirma vier Lieferanten bemühen musste, um das Material beschaffen zu können.

Günther Roßmanith dankte für das entgegengebrachte Vertrauen, betonte aber gleichzeitig, dass er aufgrund seines Alters nur eine „Interimposition“ inne haben werde bis ein neuer Vorsitzender gefunden werde, der das Amt dann längerfristiger ausüben werde. Er und Gaby Höfer würdigten die Verdienste von Susanne Namberger, die viele Ausstellungen von „Altenmarkt historisch“ bis zu „Kindheitserinnerungen“ auf den Weg gebracht hatte, mit dem bayerisch-türkischen Begegnungstag, dem Literatentreffen (Rehmann, Graf, Boeck) und ihren Einsatz für verschiedenste Denkmäler und Erinnerungsstücke auf Gemeindegebiet einmalige besondere und unvergessene Akzente gesetzt habe. Sie wurde daher einstimmig von der Versammlung zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Damit die kleine Feier auch eine musikalische Note erhielt, hatte Susanne Namberger die bekannte Musikerin Andrea Wittmann eingeladen, die mit der Ziach, Liedern und Geschichten von Mozart bis Brahms unterhielt. Sie war damit gleichzeitig Überleitung zu dem von Karl Lang anlässlich der Eröffnung des Heimatmuseums zusammengestellten Film, der viele Erinnerungen auch an nicht mehr lebenden Altenmarkter Persönlichkeiten wach rief. -sts

Musikverein Altenmarkt startet in die Bierzeltseason!

Auch diesen Sommer ist der Musikverein Altenmarkt a.d. Alz e.V. wieder fleißig als Zugmusik unterwegs. Zur Vorbereitung hat die Kapelle in den vergangenen Wochen bereits mehrere Marschproben abgehalten.

Start der Saison ist das Trachtenfest in Albertaich am 04.06.2023, wo der GTEV Auerbergler Altenmarkt begleitet wird. An den folgenden Terminen ist der Musikverein ebenfalls als Zugmusik des Trachtenvereins dabei: am Festsonntag des Trachtenvereins D'Hartseer Eggstätt am 18.06.2023 und dem Gautrachtenfest des Trachtenvereins D'Raschenberger Teisendorf am 16.07.2023.

Weiterhin wird die Feuerwehr Rabenden am 11.06.2023 auf den Festsonntag der Feuerwehr Albertaich und der Burschenverein Hörpolding auf das Burschengaufest in Hart am 06.08.2023 begleitet.

Ein Highlight für den Musikverein ist wie jedes Jahr das Bezirksmusikfest des Musikbundes Ober- und Niederbayern e.V. . Heuer findet das Bezirksmusikfest des Bezirks Chiem- und Rupertigau am 02.07.2023 in Fridolfing statt.

Der Musikverein freut sich, bekannte Gesichter an den Straßenrändern der Festzüge zu sehen!

„Strukturen können zusammenbrechen – aber nie der Mensch“

Glaubensfest in Baumburg mit Pfarrer Florian Schomers – Fahrradsegnung und Feier im Pfarrgarten

Zum Glaubensfest in Baumburg brachte Pfarrer Florian Schomers mit ermutigenden Worten auf den Punkt, was viele derzeit in der Kirche bewegt aber auch belastet. Kirchenaustritte, Missbrauchsskandale und eine abnehmende Zahl an kirchlichen Mitarbeitern schwächen derzeit die Institution Kirche. Aber: „Kirchliche Strukturen mögen vielleicht an der einen oder anderen Stelle zusammenbrechen, der Mensch aber werde standhaft sein und weiter für die Sache Jesu eintreten“, so der Pfarrer, der gemeinsam mit Landvolkpfarrer Konrad Kronast, dem Baumburger Pfarrvikar Pater Sebastian Paredom sowie Pastoralreferentin Christina Fraunhofer den Gottesdienst zum Glaubensfest hielt.

Auch dieser Pfingstmontag lockte mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wieder zahlreiche Gläubige auf Fahrrädern und teils auch Motorrädern nach Baumburg zum Glaubensfest, zu dem erneut der Kreiskatholikenrat Traunstein eingeladen hatte. In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Baumburger Kirche griff Pfarrer Florian Schomers in seiner Predigt ohne Umschweife die nicht einfache Situation der Kirche auf. Zunehmende Kirchenaustrittszahlen, Missbrauchsskandale und verkrustete Strukturen machen vielen Gläubigen Sorgen. Hinzu komme der Umstand einer alternden Gemeinschaft der in der Kirche verbleibenden Christen und auch Angestellten. Vor 30 Jahren, als das Glaubensfest noch eine (Jugend-), Sternwallfahrt nach Baumburg“ des BDKJ (Bundes deutscher katholischen Jugend) war, sah die Situation noch anders aus, die Krise zeichnete sich jedoch langsam ab. Dennoch machte Schomers in seiner Predigt Mut und Hoffnung zu gleich: „Kirchliche Strukturen mögen vielleicht an der einen oder anderen Stelle zusammenbrechen, der Mensch wird standhaft sein und weiter für die Sache Jesu eintreten“. Wir müssen lernen, wieder den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, statt weiter immer nur die ökonomischen Aspekte im Fokus zu haben, so Florian Schomers über die Kirchenperspektive. Sicher, auch die Kirche müsse mit einem großen „Fachkräftemangel“ lernen umzugehen. Pfarrverbände werden neu gebildet und größer, die Zahl der Gottesdienste nehme ab, aber dennoch seien es die Menschen, welche die Gemeinschaft bilden und die finden sich, wie man in Baumburg sehen, doch immer wieder auch in größeren Gemeinschaften zusammen. Man dürfe also nicht nur „Jammern“ in der und über die Kirche, sondern müsse auch die Vorzüge sehen und erkennen. So habe er persönlich erlebt, wie Andersgläubige etwa durch eine Krankensalbung bestärkt werden können. Dieses Gemeinsame erkennen, erleben und feiern stehe im Mittelpunkt – nicht so sehr die Strukturen, die brüchig werden können. Der Zusammenhalt unter den Menschen bleibe gefestigt und auf den komme es an, so Schomers Ausblick.

Zum Ende des Gottesdienstes lud der Vertreter des Kreiskatholikenrat Traunstein Korbinian Obermayer zu dem von Katholikenrat gemeinsam mit dem katholischen Dekanatsrat Traunstein und Baumburg sowie den katholischen Verbänden im Landkreis Traunstein zur Fahrradsegnung und einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrgarten ein. Nach dem von Sonja Kühler an der Orgel musikalisch gestalteten Gottesdienst segnete Pfarrer Florian Schomers gemeinsam mit seinen Mit-Zelebranten die Fahrerinnen und Fahrer der Zwei- und Vier-Räder vor der Kirche. Verschiedenste kirchliche Verbände und Gruppen hatten im Pfarrgarten ihre Stände aufgebaut. Infomaterial war an den Ständen von KAB, Katholischer Landvolkbewegung (KLB), beim kfd (Katholi-



Zahlreiche Gläubige, die auf zwei oder vier Rädern zum Glaubensfest nach Baumburg kamen, erhielten nach dem Gottesdienst kirchlichen Segen von Pfarrer Florian Schomers. Foto: sts

sche Frauengemeinschaft Deutschland) sowie bei der Maltesern und der Caritas ausgelegt. Der Familienseelsorger in der Region Süd (sowie Seelsorger für hörgeschädigte und taubblinde Menschen) Peter Glaser informierte ebenso wie Christina Fraunhofer von der Funktionsstelle für Seniorenpastoral im Dekanat Baumburg. Die Malteser aus Traunstein bewirteten die Gäste, Vertreter des Kreiskatholikenrats hatten Kuchen und Kaffee vorbereitet. Korbinian Obermayer freute es besonders, dass wieder so viele Gläubige nach Baumburg zum Gottesdienst kamen und auch zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrgarten verweilten. -sts

Fronleichnamsprozession in Altenmarkt diesmal kompakter

Start am Bahnhof mit Gottesdienst – Wegestrecke verkürzt

Mit einer neuen Organisation der Fronleichnamsprozession hat die Pfarrei Baumburg neue Wege eingeschlagen. Statt mit dem Gottesdienst in Baumburg zu beginnen, wurde der „Start“ an die erste Fronleichnam-Station an den Bahnhof verlegt und zudem eine halbe Stunde nach hinten versetzt. Mit dieser Neuerung unterstützten das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat den Ansatz, mit einer sowohl zeitlich kürzeren und als auch streckentechnisch weniger langen Prozession, Fronleichnam gerade für ältere Generationen attraktiver zu machen. Der Gottesdienst in Baumburg sowie die Station am Kindergarten und ein gutes Stück Fußweg entfielen damit. Pater Sebastian Paredom hielt den Gottesdienst am Bahnhof und zog anschließend unter dem Baldachin in einem langen Zug bestehend aus Altenmarkter Vereinen, Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und kirchlichen Verbänden angeführt von der Altenmarkter Musikkapelle die Bahnhofstraße entlang über ein kurzes Stück Bundesstraße am Rathaus vorbei zum zweiten Altar vor der Altenmarkter Grundschule. An der Schule durften Schüler und Religionslehrerin Gerlinde Papp Fürbitten halten, ehe es zur letzten Station an der Altenmarkter Kirche ging. Dort endete die Prozession, die dieses Jahr bei durchgehend sonnigem Wetter stattfinden konnte, mit einer letzten Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz und einem feierlichen „Großen Gott wir loben dich“. -sts



Die Fronleichnamsprozession in der Pfarrei Baumburg führte erstmals über eine verkürzte Streckenführung durch Altenmarkt und endet an der Altenmarkter Kirche (Bild). Fotos: sts

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55

info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Andrea Haberstock



Ein Flurdenkmal in Offling b. Altenmarkt

Am Flurdenkmal in Offling, Gemeinde Altenmarkt, blüht es seit vergangenen Mittwoch, dem 31. Mai, wieder in bunten Farben. Wie schon in den vergangenen Jahren sind sowohl die Blumen als auch die Bepflanzung eine Spende von Iris Steininger, der Inhaberin von Blumen Furtner in Altenmarkt, an den Heimat- und Kulturverein. Es ist dies nicht das einzige Flurdenkmal im Gemeindegebiet Altenmarkt / Rabenden. Im März 2006 präsentierte der Verein sein Büchlein „Klein- und Flurdenkmäler“ mit Grußworten vom Initiator Hans Maier, von Altbürgermeister Horst Meier, vom ehemaligen Pfarrer Josef Stigloher und der damaligen Vorsitzenden Susanne Namberger. Darin werden 67 dieser „Schätze der Kulturlandschaft“ abgebildet und beschrieben. Das Büchlein kann zum Sonderpreis von 5,- € im Heimatmuseum erworben werden (siehe auch www.heimatverein-altenmarkt.de)



Foto: das wieder frisch bepflanzte Flurdenkmal in Offling b. Altenmarkt



Katzenobhut Baumburg e.V.

Katzenobhut Baumburg e.V. stellt sich vor

Die Katzenobhut Baumburg e.V. ist seit April 2019 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein in Baumburg, Altenmarkt.

Wir sind offiziell vom Veterinäramt als Katzentierheim anerkannt.

Das Team um Ingrid Dietl kümmert sich vor allem um ausgesetzte, zurückgelassene, verwahrloste, abgegebene, entlaufene und gefundene Katzen, vorwiegend aus dem Landkreis Traunstein. Die Schützlinge erhalten bei uns ein gemütliches Zimmer, werden tierärztlich versorgt und oft mühevoll aufgepäppelt, bis sie anschließend, wenn kein Besitzer ermittelt werden konnte, in ein liebevolles Zuhause abgegeben werden können.

Jedes Jahr vermitteln wir über 100 Katzen und haben dabei oft gleichzeitig bis zu 40 Katzen in unserer Obhut, die von ehrenamtlichen Helfer/innen versorgt werden.

Den Anfang machte vor über 40 Jahren Ingrid Dietl, indem sie heimatlosen Katzen in Baumburg/Altenmarkt eine Obhut gab und sie dann in liebevolle Hände weitervermittelte. Inzwischen wird sie von einem engagierten Team aus mehreren Helfern unterstützt.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich und kümmern uns Tag und Nacht, 7 Tage die Woche um unsere Baumburger Schützlinge.

Zusätzlich helfen wir oft bis in die späten Abendstunden und auch am Wochenende über e-mail, unsere Homepage, Facebook und Instagram bei der Suche nach vermissten Tieren, melden Todesfälle, unterstützen bei der Privatvermittlung und nehmen Fundtiere auf. In Notfällen, z. B. bei Katzenbabys, verletzten oder trächtigen Katzen, sind wir Tag und Nacht erreichbar.

Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden und Mitgliedschaften. Wer uns unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf unser Konto IBAN: DE59 7105 2050 0040 6036 23 bei der Kreissparkasse Traunstein tun. Wir senden Ihnen auch gern einen Mitgliedsantrag (ab 20€ im Jahr) zu.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.katzenobhut-baumburg.de oder telefonisch unter 08621/62632, 0175/7737109, 0177/4574093 oder 08621/806466.

Am meisten freuen wir uns natürlich, wenn Sie einem oder mehreren unserer Baumburger Lieblinge ein Zuhause schenken würden.

Entsorgung von Kreuzkräutern und Riesenknöterich - Abgabe an Wertstoffhöfen im Landkreis möglich

Auch in diesem Jahr können Jakobskreuzkraut, Wasserkreuzkraut und Riesenknöterich wieder fachgerecht über die Wertstoffhöfe im Landkreis Traunstein entsorgt werden.

Jakobskreuzkraut und Wasserkreuzkraut sind giftig und stellen vor allem für Tiere eine Gefahr dar. Ihre weitere Verbreitung muss deshalb unbedingt verhindert werden. Sie sollten vor allem im Frühjahr rechtzeitig entfernt werden, damit ihre Ausbreitung wirksam eingedämmt wird. Speziell beim Wasserkreuzkraut reicht Mähen nicht aus, sondern es muss ausgegraben werden.

Die Kreuzkräuter können in verschlossenen Säcken verpackt zum Grüngut gebracht werden. Dadurch wird eine weitere Verbreitung des Samens über den Wind verhindert. Durch ein externes Unternehmen wird der Inhalt der Säcke bei ausreichender Temperatur über eine Kompostieranlage entsorgt, wodurch der Samen seine Keimfähigkeit verliert. Bei der ZAS-Müllumladestation in Weiderting können Kreuzkräuter ebenfalls gründlich verpackt abgegeben werden. In diesem Fall wird um eine kurze telefonische Anmeldung beim Landratsamt unter 0861 58-156 beziehungsweise -527 oder -7684 gebeten.

Wie die Kreuzkräuter kann auch der Knöterich bei den Wertstoffhöfen im Landkreis, im Grüngutcontainer beziehungsweise an den Häckselplätzen entsorgt werden. Ein Verpacken ist hier nicht erforderlich. Wegen des großen Ausbreitungsdranges sollte außerdem aktiv gegen seine weitere Ausdehnung vorgegangen werden. Da das große Wurzelwerk viel Energie speichert, muss über mehrere Jahre regelmäßig, im besten Fall wöchentlich, gemäht werden, um den Knöterich zumindest zurückzudrängen. Das Ausgraben der Pflanze hingegen bringt kaum Erfolg, weil ihre Wurzeln bis zu zwei Meter tief in die Erde reichen. Da jedes Teilstück wieder anwachsen kann, ist bei der Entsorgung darauf zu achten, dass keine Stücke zurückbleiben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Abfallentsorgung/Links/Sonstiges à [merkblatt_riesenknoeterich.pdf](#) und [merkblatt_kreuzkraeuter.pdf](#)



VER SICH ERUNG
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Du willst
hoch hinaus ...

dann starte bei uns eine abwechslungsreiche Berufsausbildung.

Wir sind eine etablierte Versicherungsagentur in **Trostberg** und suchen einen

Auszubildenden zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Interessiert? Dann sende bitte Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Lebenslauf an: info@trostberg.vkb.de

**Geschäftsstelle
Lutz GmbH**

Gabelsbergerstraße 16 · 83308 Trostberg
Telefon 08621 506440 · www.vom-lutz.de

Jetzt
bewerben

Finanzgruppe

Riesenknöterich, Japan-Knöterich

Botanisch Fallopia japonica

Der Knöterich liebt feuchte Standorte und bildet in kurzer Zeit große Bestände, die alle anderen Pflanzen überwuchern. Im Winter stirbt er oberflächlich ab und treibt im Frühjahr von unten neu aus. Er wird bis zu 3m hoch.

Wegen des großen Ausbreitungsdranges sollte die aus Asien eingeschleppte Art aktiv bekämpft werden.

Durch regelmäßiges Mähen über mehrere Jahre kann der Knöterich zumindest zurückgedrängt werden. Da das große Wurzelwerk viel Energie speichert, muss jedes Jahr möglichst oft gemäht werden (fast wöchentlich).

Das Ausgraben der Wurzeln bringt kaum Erfolg, da sie bis 2 m tief reichen. Jedes Teilstück kann wieder anwachsen. Deshalb ist bei der Entsorgung darauf zu achten, dass keine Stücke zurückbleiben.

Entsorgung von Riesenknöterich im Landkreis Traunstein

Sie dürfen den Knöterich an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Traunstein abgeben, in den Grüngutcontainer abgeben bzw. bei den Häckselpätzen abgeben. Da das Grüngut in großen Haufen kompostiert wird und dabei viel Hitze entsteht, werden auch Wurzeln und Stengel abgetötet. Bitte keine Kompostierung zu Hause! Im Zweifel und bei Kleinstmengen über den Restmüll entsorgen.



©Markus Breier

Kreuzkräuter, Greiskräuter (Botanisch Senecio spp.)

In den letzten Jahren verbreiten sich die für (Nutz-)Tiere giftigen Kreuzkräuter auch im Landkreis Traunstein immer mehr. Besonders relevant sind bei uns die folgenden beiden Arten: Das Wasser-Kreuzkraut (Senecio aquaticus) wächst bevorzugt auf feuchten Grünlandstandorten sowie gedüngten Moorwiesen und blüht von Juni bis Oktober. Das Jakobs-Kreuzkraut (Senecio jacobaea) findet sich auf eher trockenen Böden, auf Brachen, mageren Grünland und entlang von Wegrändern; es blüht von Juni bis August.

(Nutz-) Tiere meiden die lebenden Pflanzen und lassen sie auf der Weide stehen. In Heu oder

Silage werden sie aber nicht mehr erkannt und gefressen. Die giftigen Inhaltsstoffe

(Pyrrolizidin-Alkaloide) führen ab bestimmten Mengen zu dauerhaften Leberschäden.

Entsorgung von Kreuzkräutern im Landkreis Traunstein

Beim Ausreißen sollten vorsichtshalber Handschuhe getragen werden. Eine Entsorgung ist – gut verpackt und verschlossen in Säcken – an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Traunstein über die Grüngutcontainer bzw. Häckselpätze möglich. Durch das Verpacken in Säcken wird verhindert, dass vorhandene und nachreifende Samen durch den Wind verbreitet werden. Da das Grüngut in großen Haufen kompostiert wird und dabei viel Hitze entsteht, werden die Samen sicher abgetötet. Einzelne Pflanzen können im eigenen Restmüll entsorgt werden.

Größere Mengen können bei der Müllumladestation in Weiderting – gut verpackt und verschlossen in Säcken – angeliefert werden. In diesem Fall wird um eine kurze telefonische Anmeldung bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landratsamtes Traunstein unter Tel. 0861/58-156, -527 oder -7684 gebeten.



Wasser-Kreuzkraut



Jakobs-Kreuzkraut

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Reparaturen ALLER Marken

Wasserburger Str. 10
(beim Autohaus Altenmarkt)

83352 Altenmarkt a.d. Alz

Tel. 08621/99 60 687

Mobil 0176/62 19 11 97

kfz.finauer@gmail.com

NEU bei uns: CHIPTUNING!



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Pfingsten bedeutet „Frieden leben“

Familiengottesdienst in Baumburg mit Flammenregen – Chor-Gemeinschaft Baumburg gestaltet musikalisch

Pfingsten wird in der Pfarrei Baumburg immer mit etwas besonderem gefeiert. Diesmal stand der Familiengottesdienst unter dem Motto „Frieden leben“. Gemeindefereferentin Irmi Huber hatte dazu mit dem Familiengottesdienstteam an das Motto der Adventslichterfeiern angeknüpft. Gemeinsam mit den Kindern wurde erneut die Stadt Jerusalem diesmal in der Kirche unter dem Heilig-Geist-Loch aufgebaut. „Friede sei in deinem Haus“ war das Motto im Advent und genau diesen Frieden gelte es auch heute zu leben, so Irmi Huber in der Predigt. Wie schnell passiert es heute, dass man mit Worten seine Mitmenschen verletzt. Und danach tut es einem Leid, man entschuldigt sich. Anhand eines weißen DIN A4 Blatt, dass mit jedem bösen Wort stärker zerknüllt und mit den Entschuldigungen wieder „entknüllt“ wurde, demonstrierte sie die Veränderung. Letztlich wurde zwar das DIN A4 Blatt wieder hergestellt, jedoch mit Falten und Rissen, die erhalten blieben. „Frieden finden ist also eine Menge Arbeit und Aufgabe für uns alle in der Welt“, so ihr Fazit und Apell. Den Gottesdienst hielt Pater Sebastian Paredom und erstmals gestaltete die Chor-Gemeinschaft Baumburg bestehend aus dem Kirchenchor und dem Triangelchor unter Leitung von Regina Mitterer den Festgottesdienst musikalisch. Den Flammenregen, der mit bunten Papierflammen aus dem Heilig-Geist-Loch auf die Stadt Jerusalem herabrieselte, begleitete Kirchenmusikerin Sonja Kühler an der Orgel mit Alfred Fedaks „Tongues of Fire“ – ein passender musikalischer Rahmen.

Pfingsten wurde auch in Rabenden feierlich begangen mit einem Gottesdienst am Samstagabend und einer Maiandacht am Pfingstsonntagabend in St. Wolfgang, die der Kirchenchor unter Leitung von Claudia Judex musikalisch gestaltete. Pfingstmontag war in St. Wolfgang wieder feierlicher Gottesdienst mit den Wallfahrern aus dem 42 Kilometer entfernten österreichischen Überackern und aus Aschau am Inn. –sts



„Tongues of Fire“ – Feuerzungen hieß das Orgelstück, das zum Flammenregen in Baumburg den passenden musikalischen Rahmen bildet. Foto: sts

Buchenwaldgedenken 2023

Am Freitag 23. Juni 2023 findet um 13.30 Uhr das Girlanden binden im gemeindlichen Bauhof statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Beteiligung.

Am Samstag 24. Juni 2023

findet um **21.00 Uhr** der **Fackelzug** in Baumburg statt.

Die Gedenkansprache am Kriegerdenkmal in Altenmarkt wird heuer unsere Gemeindefereferentin **Irmi Huber** halten.

Am Sonntag 25. Juni 2023

ist um **9.30 Uhr** Abmarsch des **Festzugs** am Marktplatz zum Gedenkgottesdienst mit anschließenden Totengedenken um 10.00 Uhr im Buchenwald mit

Herrn Pfarrer Michael Seifert

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem jährlichen Gedenktag auf das herzlichste eingeladen, einer Demonstration für Frieden

Die Toten verpflichten die Lebenden

Soldatenkameradschaft Altenmarkt e.V. - Mahner für den Frieden-
Für die Vorstandschaft Wolfgang Losert

Böllerschützen von Baumburg reparieren und Inspizieren Gedenkkreuze

Von den Baumburger Böllerschützen wurden die Gedenkkreuze an der Buchenwaldgedenkstätte inspiziert und wo notwendig, wurden diese repariert, oder sogar komplett erneuert. Somit ist rechtzeitig zum Buchenwaldgedenken am 24. / 25. Juni, dieses Mahnmal wieder in einen ansehnlichen Zustand. Ein großes Dankeschön den Mitwirkenden der Böllerschützen, die hier die Soldatenkameradschaft, alljährlich unterstützen.

Um die Gedenkstätte wieder festlich zu schmücken, wird auf das Girlanden binden am 23. Juni, ab 13.30 Uhr im Bauhof hingewiesen. Hier hofft die Vorstandschaft wieder auf eine zahlreich Teilnahme. Foto Losert



Altenmarkt - Buchenwaldfest / -gedenken

Mittlerweile haben die ersten Grabpflegerinnen damit begonnen die Gräber an der Gedenkstätte im Buchenwald zu pflegen, damit das Buchenwaldfest, das Gedenken, eine jahrhunderte alte Tradition, wieder festlich begangen werden kann. Anders als in den vergangenen Jahren wird diese Bekundung für Frieden durch einen Krieg in Europa, in der Ukraine, begleitet und macht deutlich wie

wichtig doch Frieden ist und was dies bedeutet. Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt ladet ein zum Buchenwaldgedenken mit Fackelzug am Samstag dem 24. Juni mit Abmarsch in Baumburg um 21.00 Uhr und zum Gedenktag am Sonntag dem 25. Juni mit Aufstellung zum Buchenwald ab 9.00 Uhr am Marktplatz. Bereits am Freitag dem 23. Juni werden im Bauhof in Altenmarkt ab 13.30 Uhr Girlanden gebunden für den Gedenktag. Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung beim Girlanden binden, beim Fackelzug und beim Buchenwaldgedenken.



Buchenwaldgedenken 2023 24./25. Juni 2023

Liebe Mitbürger, sehr geehrte Anwohner,

das Buchenwaldgedenken 2023 rückt näher und wir, die Ausrichter des jährlichen Gedenkens, kommen heute auf sie zu, und bitten sie, uns zu unterstützen und ihre Fenster, Gebäude, Hauseinfahrten dem Anlass entsprechend zu schmücken. Stellen sie am Abend des Fackelzuges einige Kerzen in das Fenster, dekorieren sie die Fenster und Fassaden mit einem kleinem Eichenlaub und weis / blauen Fähnchen und Schleifen.

Unterstützen sie uns bitte, um den alljährlichen Gedenktag, dieser Demonstration für Frieden, die äußere Würde zu geben.

Vielen Dank, für die Vorstandschaft Wolfgang Losert
Soldatenkameradschaft Altenmarkt / Alz e.V. gegr. 1826
- Mahner für den Frieden -

alzchem
group



30. JUNI
15-19 UHR

#ENTDECKERTAG

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.



[alzchem.com/
entdeckertag](https://alzchem.com/entdeckertag)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	17.06.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	17.06.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	18.06.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	21.06.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	23.06.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	24.06.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	24.06.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Samstag	24.06.2023	21.00 Uhr	Baumburg	Fackelzug von Baumburg nach Altenmarkt
Sonntag	25.06.2023	10.00 Uhr	Buchenwald	Buchenwald Gedenkgottesdienst
Sonntag	25.06.2023	19.00 Uhr	Baumburg	Orgelsommerkonzert m. Flöte + Fagott
Mittwoch	28.06.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe - Patroziniumsgottesdienst
Freitag	30.06.2023	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
Samstag	01.07.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	01.07.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
Sonntag	02.07.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)



Wo 2 oder 3 oder 65 versammelt sind...

... da war ER mitten unter uns beim Treffen aller Ministranten der Pfarreien Schwarza, Trostberg, Oberfeldkirchen, Lindach, Altenmarkt-Rabenden, Truchtlaching, Seon und Sebruck.

Am 05. Mai 2023 kamen zahlreiche Minis der besagten Pfarreien im Pfarrheim in der Schwarza zu einem gemeinsamen Treffen/Grillfest zusammen.

Bei fröhlichem Ambiente, leckerem Grillgut, reichlich Salaten und vor allem großer Vorfreude wurde erstmals über die bevorstehende Rom-Wallfahrt im Sommer nächsten Jahres informiert und gesprochen.

Mit im Gepäck hatte der Initiator des Treffens, Pater Simo mit Pfarrer Florian Somers, zwei Mitbrüder von Pater Simo, Pater Mato und Pater Ivo aus Palling, welche mit spannenden Anekdoten und Witzen zum gelungenen Abend beitrugen.

Insgesamt waren die ersten Begegnungen der Minis aus den unterschiedlichsten Pfarreien ein guter Startpunkt für eine gemeinsame, gesellige und erlebnisreiche Romfahrt 2024.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 17.06.23 bis 30.06.23

Sa. 17.06.	14:00 Uhr	Gemeindesaal	Geburtstagskaffee
	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phoenix, Treffen für junge Erwachsene und Familien
So. 18.06.	10:00 Uhr	Christuskirche	Jugendgottesdienst Im Anschluss Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs
Mo. 19.06.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 20.06.	14:00 Uhr	Altenmarkt	Frauenkreis „Miriam“ - Besichtigung/Führung Kaffeerösterei Baruli danach Kaffee und Kuchen
	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe - Sprechstunde für Bedürftige
Mi. 21.06.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
So. 25.06.	10:00 Uhr	Christuskirche	Tauferinnerungsgottesdienst
Mo. 26.06.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 27.06.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe - Sprechstunde für Bedürftige
Mi. 28.06.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
	19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis

Wer die Krankensalbung oder -kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. jeweils von 9 bis 11 Uhr, Di. zusätzlich von 15 - 17 Uhr. Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 - 10 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 - 18.30 Uhr (Tel. 62318).



Am 25. Juni 1983 wurde Pfr. Dr. Hans Huber - ehemaliger Dekan von Baumburg - in Freising zum Priester geweiht. Um dieses Jubiläum miteinander begehen zu können, feiern Pfr. Heindl und Pfr. Huber am Samstag, 24.06.23 in Kiefersfelden um 18.00 Uhr den Vorabendgottesdienst als Dankgottesdienst und laden alle herzliche ein, dabei mitzubeten und mitzusingen.

Im Anschluss sind alle bei einem kleinen Stehempfang im Pfarrheim Kiefersfelden herzlich willkommen. Anmeldungen (auch wegen Fahrgemeinschaften) nimmt das Pfarrbüro Baumburg entgegen.

Spenden, die im Pfarrheim abgegeben werden können, kommen dem Embeira-Indianer-Projekt von Norbert Spiegler in Kolumbien zugute.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 01.07.2023
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“

Haus Chiemsee

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch